

Bank Melli Iran

Annual Report 2023

Geschäftsbericht 2023



بانک ملی ایران

INHALTSVERZEICHNIS

CONTENTS

Vorwort der Geschäftsleitung Foreword of the Management	3
Lagebericht Management Report	8
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023 Balance sheet as of December 31st, 2023	44
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 Income statement for the period from January 1st to December 31st, 2023	50 52
Anhang Annex	54
Anlage zum Jahresabschluss 31. Dezember 2023 Annex to the financial statements as of December 31st, 2023	71
Bestätigungsvermerk Auditor's opinion	73 77
Ansprechpartner Contact	81
Adressen Addresses	84



VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

FOREWORD OF THE MANAGEMENT

Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Freunde der Bank Melli Iran, Hamburg,

im Jahr 2023 setzten sich bewaffnete Konflikte und politische Turbulenzen fort, die das Weltgeschehen prägten. Diese geopolitischen Spannungen führten zu weltweiten Engpässen in der Energie- und Getreideversorgung sowie zu wirtschaftlichen und konjunkturellen Unsicherheiten.

Auf die insbesondere aus den wirtschaftlichen und konjunkturellen Verwerfungen der Coronazeit und dem Krieg Russlands resultierende hohe Inflationsrate hatten die Notenbanken in Europa und Amerika in den beiden letzten Jahren mit deutlichen Leitzinsanhebungen reagiert. Diese Maßnahmen haben die erhoffte Wirkung nicht verfehlt. Die Inflationsraten konnten mittlerweile auf ein normales Maß zurückgedrängt werden, sodass bereits wieder erste Zinssenkungsmaßnahmen für das Jahr 2024 erwartet werden. Die unsichere geopolitische Lage in Kombination mit der restriktiven Geldpolitik der Notenbanken stellt dennoch weiterhin ein erhebliches Risiko für die weitere Entwicklung der Weltkonjunktur dar.

Die Atomverhandlungen (Joint Comprehensive Plan of Action, JPCOA), zwischen dem Iran und den westlichen Partnerstaaten bleiben weiterhin ausgesetzt. Eine Wiederaufnahme erscheint aktuell äußerst unwahrscheinlich, was bedeutet, dass die Sanktionen gegen den Iran weiterhin in Kraft bleiben. Die Aussicht auf ihre Aufhebung ist derzeit weit entfernt. Zusätzliche Spannungen und daraus resultierende Belastungen könnten sich im Laufe des Jahres 2024 auch durch die bevorstehende Präsidentschaftswahl in den USA ergeben.

Das volatile wirtschaftliche und politische Umfeld hatte natürlich Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit unserer Kunden und infolgedessen auch auf unsere Bank. Das vergangene Jahr 2023 und das laufende Jahr 2024 stellten und stellen uns weiterhin vor zahlreiche wirtschaftliche, regulatorische, technische und juristische Herausforderungen. Dennoch konnten wir entweder einige dieser Herausforderungen bereits bewältigen oder erwarten ihre Lösung im Verlauf des aktuellen Jahres.

Dear customers, business partners, and friends of Bank Melli Iran, Hamburg,

In 2023, military conflicts and political turmoil continued to shape world events. These geopolitical tensions led to global bottlenecks in energy and grain supplies, as well as economic and cyclical uncertainties.

The central banks in Europe and America have responded to the high inflation rate – stemming from the economic upheavals of the coronavirus era and Russia's war – by significantly raising key interest rates in the last two years. These measures have had the desired effect with inflation rates now returning to a normal level. Consequently, the first interest rate cuts are expected in 2024. However, the uncertain geopolitical situation, combined with the restrictive monetary policy of the central banks, continues to pose a considerable risk to the further development of the global economy.

The nuclear negotiations (Joint Comprehensive Plan of Action, JPCOA) between Iran and the Western partner states remain suspended. A resumption currently appears extremely unlikely, meaning that the sanctions against Iran will remain in force. The prospect of them being lifted is currently distant. Additional tensions and the resulting burdens could also arise in 2024 due to the upcoming presidential election in the USA.

The volatile economic and political environment naturally impacted our customers' business activities and, consequently, our bank. The past year, 2023, and the current year, 2024, have presented us with numerous economic, regulatory, technical, and legal challenges. Nevertheless, we have already overcome some of these challenges or expect to resolve them in the course of the current year.

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

FOREWORD OF THE MANAGEMENT

Trotz dieser Herausforderungen sind wir mit unserer Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 insgesamt zufrieden. Unsere Bank war trotz des schwierigen Umfeldes in der Lage, angemessene Lösungen für die komplexen Herausforderungen infolge der Sanktionen zu entwickeln und umzusetzen.

Unser Zinsüberschuss und unser Provisionsergebnis verzeichneten auch im Jahr 2023 wiederum deutlich positive Ergebnisse. Die geplanten operativen Ertragsziele konnten wir im letzten Jahr insgesamt dennoch nicht vollständig erreichen, da wir aufgrund der Vielzahl von Unsicherheiten mit einem insgesamt rückläufigen Geschäftsvolumen konfrontiert waren. Der zurückhaltenden Entwicklung in unserer operativen Geschäftsentwicklung stand allerdings ein hoher Ertrag aus der Auflösung unserer Länderrisikovorsorge gegenüber, die sich aus der Rückführung ausstehender Kreditgeschäfte ergab. Dieses positive Bewertungsergebnis haben wir genutzt und aus Vorsichtgründen die Priorität auf eine deutliche Erhöhung des Fonds für allgemeine Bankrisiken gelegt. Darüber hinaus haben wir unser Eigenkapital zusätzlich durch eine Zuführung zu unseren Rücklagen gestärkt.

Unser operatives Betriebsergebnis halten wir auch vor dem Hintergrund des höheren Zinsniveaus für sehr nachhaltig, was uns optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Auch in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres 2024 haben wir wieder ein deutlich positives Ergebnis erwirtschaftet.

Im vergangenen Jahr haben wir das Thema Digitalisierung in unserer Bank weiter vorangetrieben. Um auch zukünftig den Anforderungen unserer Kunden und Mitarbeiter gerecht zu werden, müssen wir mit der sehr raschen Digitalisierung des Bankgeschäftes Schritt halten. Zudem müssen wir darauf vorbereitet sein, um im Falle einer sukzessiven Aufhebung von Sanktionen kurzfristig vollständig handlungs- und wettbewerbsfähig zu sein.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die im vergangenen Geschäftsjahr zu unserem Unternehmenserfolg beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt Ihnen, unseren Kunden und unseren Geschäftspartnern.

Despite these challenges, we are generally satisfied with our business performance in 2023. Our bank has been able to develop and implement appropriate solutions to the complex challenges posed by the sanctions.

Our net interest income and net commission income were clearly positive again in 2023. However, we did not fully achieve our planned operating income targets last year due to an overall decline in business volume caused by various uncertainties. Despite this, the restrained development in our operating business performance was offset by high income from the reversal of our country risk provisions, which resulted from the repayment of outstanding loan transactions. We capitalized on this positive valuation result and, as a precautionary measure, prioritized a significant increase in the fund for general banking risks.

We consider our operating result to be very sustainable, even in the context of higher interest rates, which makes us optimistic about the future. We have once again generated a clearly positive result in the first few months of the new 2024 financial year.

Over the past year, we continued advance the digitalization of our bank. To meet the evolving requirements of our customers and employees, we must keep pace with the rapid digitalization of the banking business. Additionally, we must be prepared to remain fully operational and competitive in the short term if sanctions are gradually lifted.

Finally, we would like to thank everyone who contributed to our company's success in the past financial year. Our special thanks go to you, our customers and our business partners.

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

FOREWORD OF THE MANAGEMENT

Besonders hervorheben möchten wir auch das besondere Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre hohe Identifikation mit unserer Bank. Ohne ihren Einsatz wäre weder das positive Jahresergebnis noch die Bewältigung der genannten Herausforderungen möglich gewesen.

Auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unserem Head Office möchten wir besonders betonen.

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen im folgenden Geschäftsbericht interessante Einblicke in das vergangene Jahr und die Entwicklungen, die uns bewegt haben.

Herzlichst

Ihr Mehran Dehghan

Ihr Christian Ferchland

We would also like to highlight the special commitment of our employees and their strong identification with our bank, without which it would not have been possible to achieve a positive annual result and address the challenges mentioned above.

We also appreciate the excellent cooperation with our Head Office.

Dear readers, we hope that the following annual report provides you with interesting insights into the past year and the developments that have shaped our journey.

Sincerely

Yours Mehran Dehghan

Yours Christian Ferchland

GESCHÄFTSLEITUNG

MANAGEMENT



MEHRAN DEHGHAN

Mehran Dehghan studierte in Teheran und Kairo. Danach begann er 1970 seine Bankkarriere bei der BankMelli Iran in Teheran. 1977 wechselte Herr Dehghan zur Filiale nach Saudi-Arabien.

In 1982 übernahm er die Aufgabe des Operation Managers bei der United Saudi Commercial Bank in Jeddah. Drei Jahre später folgte seine Ernennung zum Filialleiter der Düsseldorfer Niederlassung der Bank Melli Iran.

1995 wechselte Mehran Dehghan zur Filiale nach Hamburg, deren Leitung er 2002 übernahm.

Mehran Dehghan studied in Tehran and Cairo. Then he started in 1970 his banking career at Bank Melli Iran in Tehran.

In 1977 Mr. Dehghan moved to the Saudi Arabia branch. In 1982, he joined United Saudi Commercial Bank in Jeddah as operation manager. Three years later he was appointed as manager of Bank Melli's Düsseldorf branch.

In 1995 Mr. Dehghan joined the Hamburg Branch and was appointed branch manager in 2002.

GESCHÄFTSLEITUNG

MANAGEMENT



CHRISTIAN FERCHLAND

Christian Ferchland begann seine berufliche Laufbahn mit der Ausbildung zum Bankkaufmann und schloss sein berufsbegleitendes Studium als Dipl. Bankbetriebswirt 1994 an der Bankakademie in Frankfurt ab.

Nachdem er von 1989 an in der Abteilung Rentenhandel bei der Landesbank Rheinland-Pfalz in Mainz tätig war, übernahm er im Jahr 1996 die Leitung der Handelsabteilung. 1999 wechselte er zur RHEINHYP AG Rheinische Hypothekenbank in Frankfurt als Leiter des Bereichs Capital Markets. Im Jahr 2000 übernahm er die Geschäftsführung der RHEINHYP Bank Europe plc in Dublin. Seit dem Oktober 2003 war Christian Ferchland für die Evangelische Bank eG in Kiel als Mitglied des Vorstandes tätig.

Seit dem November 2021 ist Christian Ferchland Mitglied der Geschäftsleitung der Niederlassung der Bank Melli Iran in Hamburg.

Before graduating with a diploma from the Bankakademie Frankfurt in 1994, Christian Ferchland completed a banking apprenticeship. In 1989, he joined the Bond Sales and Trading Department at Landesbank Rheinland-Pfalz in Mainz, and in 1996, he was appointed Head of the department. In 1999, he joined Rheinhyp AG in Frankfurt as Director of the Capital Markets Division. Starting in July 2000, he served as Managing Director and Member of the Management Board of Rheinhyp Bank Europe plc in Dublin, Ireland.

From October 2003, Christian Ferchland was a Member of the Management Board of Evangelische Bank eG in Kiel. Since November 2021, he has been the Managing Director of Bank Melli's branch in Hamburg.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

GRUNDLAGEN DER BANK MELLI HAMBURG

Die Bank Melli Iran als größte Universalbank im Iran wurde 1928 gegründet und ist zu 100% im Besitz des Staates Iran. Die Gründung der Filiale am Standort Hamburg erfolgte im Jahre 1965.

Als unselbstständige Niederlassung ist die Bank Melli Iran, Hamburg, juristisch und wirtschaftlich integraler Bestandteil der Bank Melli Iran mit Hauptsitz in Teheran und eingebunden in die internationale Geschäftspolitik der Gesamtbank. Neben den Vertretungen im Ausland, darunter eine Niederlassung in Paris und eine Tochtergesellschaft in London, ist Bank Melli Iran, Hamburg, Teil des BMI-Netztes.

Die Bank Melli Iran, Hamburg, gilt als Kreditinstitut nach §53 KWG und wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als nationale

Aufsichtsbehörde überwacht. Sie bilanziert gemäß HGB nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie gemäß RechKredV und gilt aufsichtsrechtlich als Nichthandelsbuchinstitut.

Die Niederlassung ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH und des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. Darüber hinaus unterhält sie Mitgliedschaften im Bundesverband deutscher Banken, im Verband der Auslandsbanken und bei der Deutsch-Iranischen Handelskammer e.V.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Der geschäftliche Fokus der Bank liegt vorrangig auf der Abwicklung des iranischen Außenhandels mit Deutschland und Europa. Die größten Sektoren des iranischen Außenhandels sind Öl und Gas, Chemische Erzeugnisse, Stahl und Stahlvorprodukte, Maschinen und Nahrungsmittel.

In der Zeit bis zur Verhängung des Embargos im Jahr 2008 hat die Bank für ihre Kunden primär Exporte in den Iran abgewickelt. Seit 2008 ist nicht nur der Außenhandel des Iran durch das Embargo und die Sanktionen

FUNDAMENTALS OF BANK MELLI IRAN HAMBURG

Bank Melli Iran, the largest universal bank in Iran, was founded in 1928 and is wholly owned by the state of Iran. The Hamburg branch was founded in 1965.

As a dependent branch, Bank Melli Iran, Hamburg, is legally and economically an integral part of Bank Melli Iran, headquartered in Tehran, and is integrated into the international business policy of the bank as a whole. In addition to the representative offices abroad, including a branch in Paris and a subsidiary in London, Bank Melli Iran, Hamburg, is part of the BMI network.

Bank Melli Iran, Hamburg, is a credit institution in accordance with Section 53 of the German Banking Act (KWG) and is supervised by the German Federal Financial Supervisory Authority (BaFin) as the national supervisory authority. It prepares its accounts in accordance with the German Commercial Code (HGB) in accordance with the commercial law provisions applicable to large corporations and the RechKredV and is considered a non-trading book institution for regulatory purposes.

The branch is a member of the Compensation Scheme of German Banks GmbH and the Deposit Protection Fund of the Association of German Banks e.V. It is also a member of the Association of German Banks, the Association of Foreign Banks and the German-Iranian Chamber of Commerce.

STRATEGIC ORIENTATION

The bank's business focus is primarily on handling Iran's foreign trade with Germany and Europe. The largest sectors of Iranian foreign trade are oil and gas, chemical products, steel and steel pre-products, machinery and food. Until the embargo was imposed in 2008, the bank primarily handled exports to Iran for its clients.

Since 2008, not only has Iran's foreign trade been severely impacted by the embargo and sanctions, but the flow of goods from Iran has also changed permanently. The profiles of our customers and the business

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

stark belastet, die Warenströme des Iran haben sich auch nachhaltig verändert. So haben sich die Profile unserer Kunden und die Geschäftsstrukturen der abgewickelten Transaktionen den veränderten Warenströmen über diesen Zeitraum angepasst.

Kerngeschäft der Bank ist aber nach wie vor die Abwicklung des dokumentären Außenhandelsgeschäfts zwischen Deutschland/Europa und dem Iran. Für Firmenkunden iranischer und europäischer Adressen stehen wir mit kurzfristigen Handelsfinanzierungen, mittelfristigen Finanzierungen und der Bereitstellung von Garantien zur Verfügung. Ferner forfeitieren wir Forderungen aus von iranischen Banken ausgestellten Nachsichtakkreditiven.

Zudem betreibt die Bank den Geschäftsbereich „Devisenhandel“, um die Provisionserträge weiter zu stärken. Devisengeschäfte werden dabei nur im Kundenauftrag bzw. im Zusammenhang mit unserem Kundengeschäft getätigt. Die Bank hat den Status eines Nichthandelsbuchinstitutes. Für die Geschäftsfelder der Bank (Zahlungsverkehr, Akkreditivgeschäft, Kreditgeschäft) und für unsere Kunden ist die Erfahrung und Kompetenz unseres Devisenhandels im Hinblick auf das herausfordernde Währungsmanagement im europäisch-iranischen Handelsgeschäft von hoher Bedeutung.

Basis für alle Geschäftsfelder und Kundenverbindungen der Bank ist die Abwicklung des deutsch-iranischen Zahlungsverkehrs. Die große Herausforderung für die Bank besteht darin, den im heutigen Umfeld sehr umfangreichen regulatorischen Auflagen mit einer hohen Kompetenz und Qualität gerecht zu werden. Andererseits ist es für die Bank von entscheidender Bedeutung, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für den sehr innovativen und dynamischen Prozess der Digitalisierung im Bankgeschäft voranzutreiben. Hier müssen wir im Falle einer sukzessiven Aufhebung von Sanktionen sehr schnell handlungs- und wettbewerbsfähig sein.

structures of the transactions processed have adapted to the changed flow of goods over this period.

However, the bank's core business remains the processing of documentary foreign trade business between Germany/Europe and Iran. We provide short-term trade finance, medium-term finance and guarantees for corporate customers from Iranian and European banks. We also forfeit receivables from letters of credit issued by Iranian banks.

The bank also operates a foreign exchange trading division in order to further increase commission income. Foreign exchange transactions are only carried out on behalf of customers or in connection with our customer business. The Bank has the status of a non-trading book institution. The experience and expertise of our foreign exchange trading is of great importance for the Bank's business areas (payment transactions, letter of credit business, lending business) and for our customers with regard to the challenging currency management in the European-Iranian trading business.

The basis for all of the bank's business areas and customer relationships is the processing of German-Iranian payment transactions. The major challenge for the bank is to fulfil the very extensive regulatory requirements in today's environment with a high level of expertise and quality. On the other hand, it is crucial for the Bank to drive forward the technical and organisational requirements for the highly innovative and dynamic process of digitalisation in the banking business. We must be able to act and compete very quickly in the event that sanctions are successively lifted.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Um auch zukünftig den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, müssen wir zum einen mit der sehr schnellen Digitalisierung des Bankgeschäftes Schritt halten. Zum anderen wird es von großer Bedeutung sein, für unsere heutigen und zukünftigen Mitarbeiter attraktive und zeitgemäße Arbeitsplätze bieten zu können. Deswegen hat sich die Bank einen hohen IT-Standard zum Ziel gesetzt.

Eine Reihe von IT-Modernisierungsmaßnahmen von der Plattform und der Organisation der Arbeitsplätze bis hin zum Mobile-Device-Management und Home-Office-Betrieb wurde bereits umgesetzt.

Das Wertpapier- und Depotgeschäft wird von der Bank gegenwärtig nicht betrieben. Das Privatkundengeschäft spielt aufgrund der strategischen Ausrichtung der Bank nur eine untergeordnete Rolle.

In order to continue to meet our customers' requirements in the future, we need to keep pace with the rapid digitalisation of the banking business. On the other hand, it will be very important to be able to offer our current and future employees attractive and modern workplaces. This is why Bank has set itself the goal of achieving a high IT standard. A range of IT modernisation measures have already been implemented, from the platform and organisation of workstations to mobile device management and home office operations.

The bank does not currently engage in securities and custody business. The private client business only plays a subordinate role due to the bank's strategic orientation.

Geschäftsfelder der Bank:

- Zahlungsverkehr
- Akkreditivgeschäft
- Kreditgeschäft

Bank Melli Iran
in Hamburg
2023

1965
Gründung
Bank Melli Iran
in Hamburg

1928
Gründung Bank Melli Iran

- » Moderne IT-Lösungen
- » Mobile-Device-Management
- » Home-Office

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Nach den Corona-Jahren spielt die Pandemie seit dem Jahr 2022 nur noch eine untergeordnete Rolle. Der im Februar 2022 von Russland gegen die Ukraine begonnene Krieg dominierte hingegen auch im Jahr 2023 das Weltgeschehen und damit auch die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dieser Krieg führte dazu, dass von Europa und den USA harte Sanktionen gegen Russland erlassen wurden und dass westliche Unternehmen scharenweise aus Russland abwanderten. Russland stoppte daraufhin die bis dato für Europa und insbesondere Deutschland so wichtige Lieferung von Gas. Insbesondere Norwegen ersetzte gut die Hälfte des bislang aus Russland importierten Gases. Weitere große Lieferanten sind die Niederlande und Belgien. Ferner sind LNG-Terminals im Bau, in einem Fall sogar bereits in Betrieb. Dadurch erwarten wir, dass spätestens im Jahr 2025 eine dauerhafte Unabhängigkeit Deutschlands von russischem Gas bestehen wird.

Die Einstellung der russischen Gaslieferungen sowie die Ersatzbeschaffungsmaßnahmen haben jedoch zu einer deutlichen Preissteigerung geführt, die sich auf alle Energiesektoren auswirkte. Ferner schossen die Preise für manche Lebensmittel zeitweise in die Höhe, da die Ukraine z.B. der weltweit fünftgrößte Weizenexporteur ist und in den Jahren 2022 und 2023 kriegsbedingt deutlich weniger exportieren konnte. Ferner wurden durch den Krieg Felder und landwirtschaftliche Betriebe zerstört, so dass auch für das Jahr 2024 mit Ernteaussfällen zu rechnen ist. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine führt bei uns nicht zu einem erhöhten Risiko im Kreditgeschäft, zumal wir weder Kreditbeziehungen zur Ukraine noch zu Russland unterhalten. In Anbetracht der genannten kriegsbedingten Preissteigerungen sowie der stark gestiegenen Immobilienpreise sahen sich die westlichen Länder plötzlich mit hohen Inflationsraten konfrontiert, wie dies zuletzt zu Beginn der 1980er Jahre der Fall war.

Die EZB reagierte hierauf seit Juli 2022 mit einer Anhebung des seit dem Jahr 2016 negativen Zinssatzes für die Einlagenfazilität in mehreren relativ großen Schritten auf mittlerweile 4,0% (Stand Januar 2024). Diese schnelle Straffung der Geldpolitik durch die Zentralbanken kann allerdings auch Risiken für die Entwicklung der Konjunktur wie auch der Geld- und Kapitalmärkte bergen.

ECONOMIC REPORT

GENERAL ECONOMIC CONDITION

After the coronavirus years, the pandemic has only played a minor role since 2022. By contrast, the war launched by Russia against Ukraine in February 2022 continued to dominate world events in 2023 and therefore also the macroeconomic environment. This war led to tough sanctions being imposed on Russia by Europe and the USA and to Western companies leaving Russia in droves. As a result, Russia stopped the supply of gas, which had previously been so important for Europe and Germany in particular. Norway in particular replaced a good half of the gas previously imported from Russia. Other major suppliers are the Netherlands and Belgium. LNG terminals are also under construction, and in one case are already in operation. As a result, we expect Germany to be permanently independent of Russian gas by 2025 at the latest.

However, the cessation of Russian gas supplies and the replacement procurement measures have led to a significant price increase, which has impacted all energy sectors. Furthermore, the prices of some foodstuffs shot up at times, as Ukraine is the world's fifth-largest wheat exporter, for example, and was able to export significantly less in 2022 and 2023 due to the war. Furthermore, the war destroyed fields and farms, meaning that crop failures are also expected in 2024. Russia's war against Ukraine does not lead to an increased risk in our lending business, especially as we have no credit relationships with either Ukraine or Russia. In view of the aforementioned warrelated price increases and the sharp rise in property prices, Western countries were suddenly confronted with high inflation rates last seen in the early 1980s.

The ECB has responded to this since July 2022 by raising the interest rate for the deposit facility, which had been negative since 2016, in several relatively large steps to 4.0% (as at January 2024). However, this rapid tightening of monetary policy by the central banks can also harbour risks for the development of the economy as well as the money and capital markets.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Im Oktober 2023 eskalierte im Nahen Osten der Konflikt zwischen der Hamas in den Palästinensergebieten im Gazastreifen und Israel. Nach dem Überfall der Hamas auf Israel erklärte Israel den Kriegszustand. Unsere Bank unterhält keinerlei Kredite in den direkt betroffenen Regionen, so dass uns diesbezüglich keine zusätzlichen Risiken entstanden sind bzw. entstehen werden.

In Bezug auf den Iran als dem Stammsitz unseres Head Office liegen die Verhandlungen zur Wiederaufnahme des JCPOA-Abkommens seit dem Spätsommer 2022 auf Eis. Seit dem Beginn der Unruhen im Iran haben die westlichen Vertragspartner außerdem die Sanktionen weiter verschärft.

SANKTIONEN

Nachdem der Joint Comprehensive Plan of Action (JCPOA) im Januar 2016 in Kraft getreten war, wurden wesentliche Sanktionen gegen den Iran aufgehoben, so dass unsere Bank ihre Geschäfte wieder vollumfänglich aufnehmen konnte. Nachdem die USA aus dem JCPOA ausgestiegen sind und wesentliche Sanktionen im August 2018 wieder in Kraft gesetzt hatten, wurden unsere Geschäftsaktivitäten insbesondere in Bezug auf das Geschäft zwischen Europa und Iran wieder deutlich erschwert.

Im Unterschied zur Situation vor Januar 2016 bestehen derzeit zumindest keine Sanktionen gegenüber dem Iran seitens der EU und Deutschland, allerdings beeinträchtigen die von den USA verhängten Secondary Sanctions die Handelsbeziehungen zwischen Europa und dem Iran nach wie vor. Wir hoffen, dass eine Wiederaufnahme der Verhandlungen, deren Abschluss eine Einigung der Verhandlungspartner und eine damit verbundene Lockerung bzw. Aufhebung der Sanktionen zur Folge haben könnte, trotzdem zukünftig möglich sein wird. Dies würde für die Handelsbeziehungen zwischen Europa und dem Iran zusätzliche Chancen und positive Impulse bedeuten.

WELTWIRTSCHAFT

Auch das Jahr 2023 brachte keine Erleichterung in Bezug auf die Handelskonflikte sowie in Bezug auf die geopolitischen Risiken. Ganz im Gegenteil verschlechterte sich die Situation durch den Nahostkonflikt. Der im Jahr 2022 begonnene Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine dauert weiterhin an. Auch das angespannte Verhältnis zwischen China und Taiwan besteht weiterhin.

In October 2023, the conflict between Hamas in the Palestinian territories in the Gaza Strip and Israel escalated in the Middle East. Following Hamas' attack on Israel, Israel declared a state of war. Our bank does not have any loans in the regions directly affected, meaning that we have not incurred or will not incur any additional risks in this regard.

With regard to Iran, the home base of our Head Office, negotiations to resume the JCPOA agreement have been on hold since late summer 2022. Since the start of the unrest in Iran, the Western parties to the agreement have also further tightened sanctions.

SANCTIONS

After the Joint Comprehensive Plan of Action (JCPOA) came into force in January 2016, key sanctions against Iran were lifted, allowing our bank to resume its business activities in full. After the US withdrew from the JCPOA and reinstated key sanctions in August 2018, our business activities were once again significantly more difficult, particularly with regard to business between Europe and Iran.

In contrast to the situation prior to January 2016, there are currently at least no sanctions against Iran imposed by the EU and Germany, although the secondary sanctions imposed by the US continue to affect trade relations between Europe and Iran. We hope that a resumption of negotiations, the conclusion of which could result in an agreement between the negotiating parties and the associated easing or lifting of sanctions, will nevertheless be possible in the future. This would mean additional opportunities and positive impetus for trade relations between Europe and Iran.

GLOBAL ECONOMY

The year 2023 also brought no relief in terms of trade conflicts or geopolitical risks. On the contrary, the situation worsened due to the Middle East conflict. Russia's war of aggression against Ukraine, which began in 2022, is still ongoing. The tense relationship between China and Taiwan also continues.

North Korea is also making threatening gestures towards South Korea. The only positive aspect is the signs of a significant easing on the inflation front.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Hinzu kommen Drohgebärden Nordkoreas gegenüber Südkorea. Positiv zu werten ist nur die sich andeutende deutliche Entspannung auf der Inflationsseite.

Nach wie vor bestehen Probleme in den globalen Lieferketten aufgrund des russischen Angriffskriegs. Im Jahr 2022 schoss die Inflationsrate weltweit nach oben vor allem aufgrund des Mangels an bestimmten Produkten sowie stark gestiegener Rohstoff- und Energiepreise. Im Jahresverlauf 2023 beruhigte sich die Lage wieder so weit, dass mittlerweile sogar Leitzinssenkungen für das Jahr 2024 erwartet werden.

Die Prognose des IfW Kiel geht von einem Weltwirtschaftswachstum für das Jahr 2023 von 3,1% aus. Dies wird im langfristigen Vergleich als schwacher Wert eingestuft. Während die Perspektiven für die USA hochgeschraubt wurden, wurden die für China und Europa gesenkt. Die entsprechende Prognose für das Jahr 2024 liegt bei nur noch 2,9%.¹

Im Zinsbereich ist die erwartete Trendwende in deutlicher Form eingetreten. Ursache hierfür war die unerwartet stark anziehende Inflation vor allem in Europa und in den USA. Deutlich steigende Rohstoffpreise sowie die pandemie- und kriegsbedingt massiv verzögerten Lieferketten hatten diesen Inflationsanstieg verursacht. Die Europäische Zentralbank hatte im Juli 2022 mit den Zinserhöhungen begonnen und den Leitzins (Hauptrefinanzierungszins) stetig auf das aktuelle Niveau von 4,5% angehoben. Damit konnte die Inflation wirkungsvoll bekämpft werden.

Zur Verdeutlichung der weltwirtschaftlichen Entwicklung verweisen wir abschließend noch auf die folgende Grafik, die in Anlehnung an verschiedene Quellen entstanden ist:

There are still problems in global supply chains due to the Russian war of aggression. In 2022, the global inflation rate shot up, mainly due to shortages of certain products and a sharp rise in commodity and energy prices. Over the course of 2023, the situation calmed down again to such an extent that key interest rates are now even expected to be cut in 2024.

The Kiel Institute's forecast assumes global economic growth of 3.1% for 2023. This is categorised as a weak figure in a long-term comparison. While the outlook for the USA has been revised upwards, that for China and Europe has been lowered. The corresponding forecast for 2024 is now only 2.9%.¹

The expected turnaround in interest rates has materialised in clear form. This was due to the unexpectedly sharp rise in inflation, particularly in Europe and the USA. Significantly rising commodity prices and the massive delays in supply chains due to the pandemic and war caused this rise in inflation. The European Central Bank began raising interest rates in July 2022 and steadily increased the key interest rate (main refinancing rate) to the current level of 4.5%. This has effectively combated inflation.

To illustrate the global economic development, we refer to the following chart, which is based on various sources:

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Reale Bruttoinlandsprodukte, Verbraucherpreise und Arbeitslosenquoten in der Weltwirtschaft in %²

Real gross domestic products, consumer prices and unemployment rates in the global economy in %²

in %	Bruttoinlandsprodukt Gross domestic product			Verbraucherpreise Consumer prices			Arbeitslosenquote Unemployment rate		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Deutschland Germany	-0,1	0,4	1,2	6,1	2,7	2,5	5,7	5,8	5,5
Euroraum Eurozone	0,5	0,8	1,5	4,4	2,2	1,9	6,5	6,5	6,2
USA	2,4	1,5	2,0	4,2	2,7	2,3	3,7	4,3	4,4
Russland Russia	2,8	1,5	0,4	5,8	7,0	5,0	3,5	3,5	3,5
China	5,4	4,7	4,6	0,4	1,3	2,0	5,3	5,2	5,2
Weltwirtschaft Global economy	3,1	2,9	3,2	8,0	7,3	4,8	5,6	5,7	5,7

EUROPA

Im Vergleich zu anderen großen Wirtschaftsregionen ist im Euroraum der Anteil der Exporte und der Industrieproduktion an der Wirtschaftsleistung sehr hoch. Der Krieg Russlands, die Handelskonflikte, die Folgen der Pandemie und die daraus resultierende schwächere Weltkonjunktur belasten den Euroraum dementsprechend stark, wohingegen Auswirkungen des Nahostkonfliktes bislang noch nicht erkennbar sind.

Die Inflationsrate sank in dem der obigen Tabelle zugrunde liegenden Beobachtungszeitraum 2023 deutlich auf 4,4% in der Eurozone. Im Vorjahr hatte sie noch bei 8,3% gelegen.

EUROPE

Compared to other major economic regions, exports and industrial production account for a very high proportion of economic output in the eurozone. The war in Russia, the trade conflicts, the consequences of the pandemic and the resulting weaker global economy are having a correspondingly strong impact on the eurozone, whereas the effects of the conflict in the Middle East are not yet recognisable.

The inflation rate fell significantly to 4.4% in the eurozone in the 2023 observation period on which the above table is based.

Quellen / Sources:

² In Anlehnung an https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/6bf368c2-c935-48e4-8f28-098420e6c252-KKB_109_2023-Q4_Welt_DE.pdf sowie https://www.diw.de/de/diw_01.c.880715.de/publikationen/wochenberichte/2023_36_2/diw-konjunkturprognose__deutschland_hinkt_der_weltwirtschaft_hinterher.html sowie <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1331793/umfrage/ifw-kiel-prognose-zur-wirtschaftsentwicklung-lung/#:~:text=IfW%20Kiel%20%2D%20Prognose%20zur%20Wirtschaftsentwicklung%20in%20Deutschland%20bis%202024&text=Laut%20Fr%C3%BChjahrsprognose%20des%20IfW%20Kiel,rund%201%2C8%20Prozent%20prognostiziert>

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT



LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Die Ursachen und die von der EZB ergriffenen Gegenmaßnahmen wurden im vorherigen Abschnitt bereits genannt.

Die Prognose des IfW Kiel geht von Wachstumsraten der EU-Wirtschaft für das Jahr 2023 von 0,5%, für 2024 von 0,9% und für 2025 von 1,6% aus. Die Arbeitslosenquote in der EU für das Jahr 2023 wird auf 6,0%, für das Jahr 2024 auf 6,0% und für das Jahr 2025 auf 5,6% geschätzt. Die Inflationsraten werden vom IfW Kiel wie folgt veranschlagt: 6,3% für das Jahr 2023, 2,4% für das Jahr 2024 und 2,1% für das Jahr 2025.

DEUTSCHLAND

Das Wirtschaftswachstum in Deutschland ist sehr stark exportabhängig. Die nachfolgende Grafik³ stellt die Entwicklung der Exporte und Importe von November 2022 bis November 2023 dar.

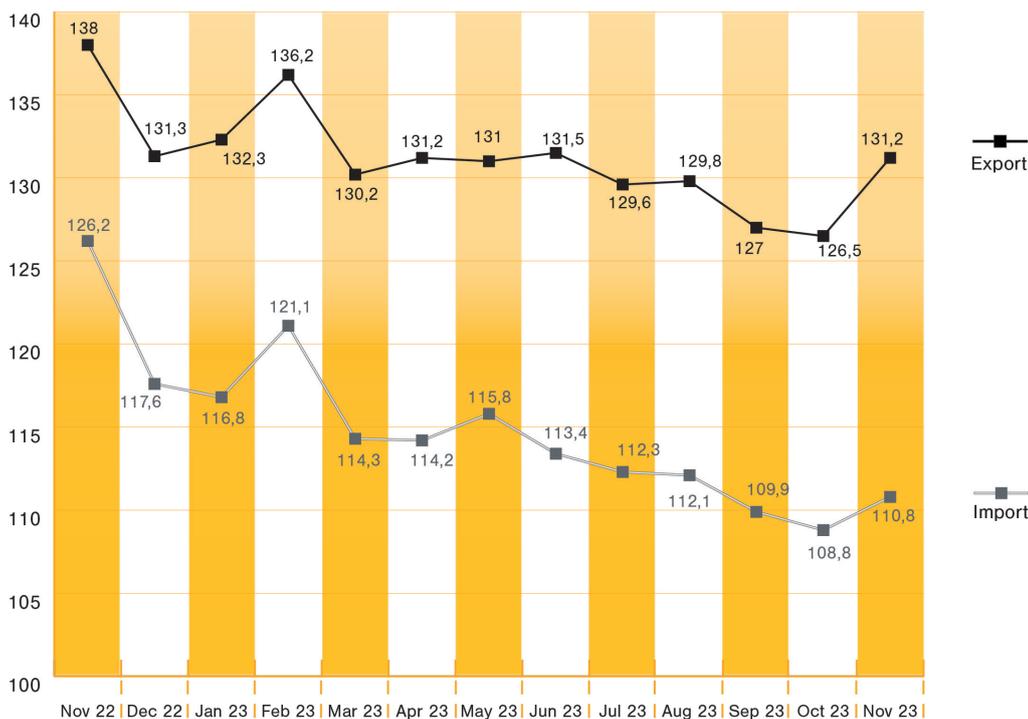
In the previous year, it had stood at 8.3%. The causes and the countermeasures taken by the ECB have already been mentioned in the previous section.

The Kiel Institute's forecast assumes growth rates of 0.5% for the EU economy in 2023, 0.9% in 2024 and 1.6% in 2025. The unemployment rate in the EU is estimated at 6.0% for 2023, 6.0% for 2024 and 5.6% for 2025. The inflation rates are estimated by IfW Kiel as follows: 6.3% for 2023, 2.4% for 2024 and 2.1% for 2025.

GERMANY

Economic growth in Germany is heavily dependent on exports. The following chart³ shows the development of exports and imports from November 2022 to November 2023.

Wert der deutschen Exporte und Importe in Milliarden Euro (November 2022 bis November 2023)
Value of german Exports and Imports in Billions of Euro (November 2022 to November 2023)



Quellen / Sources:

3 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/151631/umfrage/deutsche-exporte-und-importe/#:~:text=Deutsche%20Exporte%20und%20Importe%20bis%20November%202023&text=Im%20November%202023%20wurden%20saison,rund%203%2C7%20Prozent%20gestiegen>

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Die Tendenz ist mit Ausnahme des Niveaus zum Jahresbeginns 2023, das gleichzeitig den Höchstwert des Jahres 2023 darstellt, stetig leicht fallend, bevor sich zum Jahresende erneut eine Aufwärtsbewegung zeigt. Hieran wird auch deutlich, dass die Nahostkrise keinen Einfluss auf die Ex- und Importe hatte.

Für das Jahr 2023 rechnet der Sachverständigenrat der Wirtschaftsweisen in Deutschland im Unterschied zur obigen Tabelle mit einer Verringerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,4%; für das Jahr 2024 wird wieder ein Wachstum um 0,7% prognostiziert.⁴

Aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sind weiterhin hohe Preise für Energie und Rohstoffe zu erwarten. Auch der Ausfall von Nahrungsmittel- und Düngemittelexporten aus der Ukraine und Russland ist weiterhin zu erwarten. Dies kann auch weiterhin negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum und auf die Inflation in Deutschland haben.

Die Arbeitslosenquote im Jahr 2023 betrug rund 5,7%.⁵ Für das Jahr 2024 erwartet der Sachverständigenrat im Unterschied zur obigen Tabelle einen etwas verbesserten Wert von 5,5%.⁶

Die Verbraucherpreisinflation dürfte laut Prognose des ifo-Instituts im Jahr 2023 bei 6,0% liegen. Für das Jahr 2024 prognostiziert das Institut einen deutlichen Rückgang der Inflationsrate auf 2,6%.⁷ Auch hier haben wir eine Zweitquelle zu Rate gezogen, um das Spektrum der Prognosen möglichst breit darzustellen.

Für die privaten Konsumausgaben (Verwendung des realen BIP) erwartet der Sachverständigenrat der Wirtschaftsweisen für das Jahr 2023 eine Verringerung von 0,4% gegenüber dem Vorjahr und für das Jahr 2024 eine Steigerung um 0,7%.⁸

With the exception of the level at the beginning of 2023, which also represents the peak value for 2023, the trend is constantly falling slightly before an upward trend is seen again at the end of the year. This also clearly shows that the Middle East crisis had no impact on exports and imports.

In contrast to the table above, the German Council of Economic Experts expects gross domestic product (GDP) in Germany to fall by 0.4% in 2023; growth of 0.7% is forecast again for 2024.⁴

Due to the Russian war of aggression against Ukraine, prices for energy and raw materials are expected to remain high. The loss of food and fertiliser exports from Ukraine and Russia is also expected to continue. This may continue to have a negative impact on economic growth and inflation in Germany.

The unemployment rate in 2023 was around 5.7%.⁵ In contrast to the table above, the German Council of Economic Experts expects a slightly improved figure of 5.5% for 2024.⁶

According to the ifo Institute's forecast, consumer price inflation is likely to be 6.0% in 2023. For 2024, the institute is forecasting a significant fall in the inflation rate to 2.6%.⁷ Here, too, we have consulted a second source in order to present the spectrum of forecasts as broadly as possible.

The German Council of Economic Experts expects private consumer spending (use of real GDP) to decrease by 0.4% in 2023 compared to the previous year and to increase by 0.7% in 2024.⁸

Quellen / Sources:

4 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/73769/umfrage/prognosen-zur-entwicklung-des-deutschen-bip/>

5 <https://www.arbeitsagentur.de/news/arbeitsmarkt>

6 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1108292/umfrage/corona-prognose-zum-arbeits-markt/#:~:text=Laut%20Wirtschaftsweisen%20soll%20die%20Arbeitslosenquote,auf%205%2C5%20Prozent%20sinken.>

7 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1298570/umfrage/prognose-des-ifo-zur-entwicklung-der-inflationsrate-in-deutschland/>

8 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/73769/umfrage/prognosen-zur-entwicklung-des-deutschen-bip/>

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Die Staatsverschuldung Deutschlands stieg in den ersten drei Quartalen des Jahres 2023 gegenüber dem Jahresende 2022 um 3,6% oder 85,8 Milliarden Euro.⁹

IRAN

Trotz der noch nicht gelockerten US-Sanktionen bewegen sich die BIP-Prognosen für 2024 und 2025 bei einem Wachstum bei 2,5% bzw. 2,0%. Die US-Sanktionen, die genannten Unruhen und schwere Strukturprobleme behindern in allen Branchen die Potenzialentfaltung erheblich. Auffällig ist die moderate Staatsverschuldung von 30,5% bzw. 32,2% des BIP, die für die Jahre 2024 und 2025 erwartet werden. Zum Vergleich: für Deutschland wird im Jahr 2024 eine Staatsverschuldung von 63,6% und für 2025 von 62,7%, jeweils in Relation zum BIP, prognostiziert.¹⁰

Die Verbraucherpreisinflation wird hingegen extrem hoch erwartet (42,5 % für das Jahr 2024 und 37,0% für das Jahr 2025). Damit einher geht ein starker Preisverfall des Iranischen Rial.

Capital Intelligence schätzt die Arbeitslosenquote für das Jahr 2023 in ihrem Sovereign Rating Report mit 9,8% gegenüber 9,5% im Vorjahr. Prognosen für weitere Jahre liegen nicht vor.

Die US-Sanktionen treffen das Land und die Bevölkerung des Iran hart. Zum einen können Exporte (besonders Stahl und Öl) nur unter großen Schwierigkeiten und unter Einräumung hoher Rabatte erfolgen, zum anderen sind die Importe (besonders Lebensmittel und Medizin) nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Der Zugriff auf die durchaus bestehenden Devisenreserven des Landes ist ebenfalls aufgrund der US-Sanktionen stark eingeschränkt.

Germany's public debt rose by 3.6% or EUR 85.8 billion in the first three quarters of 2023 compared to the end of 2022.⁹

IRAN

Despite the fact that US sanctions have not yet been eased, the GDP forecasts for 2024 and 2025 are for growth of 2.5% and 2.0% respectively. The US sanctions, the aforementioned unrest and severe structural problems are significantly hampering the realisation of potential in all sectors. The moderate public debt of 30.5% and 32.2% of GDP expected for 2024 and 2025 is striking. By way of comparison, Germany is forecast to have public debt of 63.6% in 2024 and 62.7% in 2025, both in relation to GDP.¹⁰

Consumer price inflation, on the other hand, is expected to be extremely high (42.5% for 2024 and 37.0% for 2025). This is accompanied by a sharp fall in the price of the Iranian rial.

In its Sovereign Rating Report, Capital Intelligence estimates the unemployment rate for 2023 at 9.8% compared to 9.5% in the previous year. Forecasts for further years are not available.

The US sanctions are hitting the country and the Iranian population hard. On the one hand, exports (especially steel and oil) can only be made with great difficulty and by granting large discounts, while on the other hand imports (especially food and medicine) are only possible under difficult conditions. Access to the country's existing foreign currency reserves is also severely restricted due to the US sanctions.

Quellen / Sources:

⁹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/12/PD23_494_713.html

¹⁰ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/207261/umfrage/prognose-der-staatsverschuldung-von-ausgewaehlten-europaeischen-laendern/>

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

	2023	2024	2025
Bevölkerungszahl (Mio.) Population (million)	87,4	87,4	88,3
Nominales BIP (Mrd. USD) Nominal GDP (USD billion)	636,5	386,2	401,2
Pro-Kopf-BIP (USD) GDP per capita (USD)	7.282	4.418	4.448
Reales BIP (Veränderung in %) Real GDP (change in %)	1,0	2,5	2,0
Verbraucherpreisindexinflation (%) Consumer price inflation (%)	54,8	42,5	37,0
Haushaltssaldo bzw. -defizit (% BIP) Budget balance or deficit (% GDP)	-450	-5,7	-6,0
Staatsverschuldung (% BIP) Public debt (% GDP)	39,2	30,5	32,2
Leistungsbilanzsaldo (% BIP) Current account balance (% GDP)	3,5	3,3	3,5
Brutto Auslandsverschuldung (% BIP) Gross external debt (% GDP)	1,6	2,9	2,8

Eine Änderung der Washingtoner Iranpolitik hätte in allen wichtigen Branchen des Iran positive Effekte. Zu den Sektoren, die besonders stark profitieren würden, gehören die Öl- und Gasförderung, die Petrochemie und die Kfz-Industrie. Aber auch in den Bereichen Energieerzeugung, Umwelttechnik oder im Gesundheitswesen könnte es kräftige Impulse geben. Auch bei dem Ausbau der digitalen Infrastruktur würde eine Lockerung der US-Sanktionen einen kräftigen Schub bringen. Eine solche Lockerung ist jedoch durch die festgefahrenen Verhandlungen in weite Ferne gerückt, zumal diese Verhandlungen nun seit vielen Monaten auf Eis liegen.

A change in Washington's Iran policy would have positive effects in all of Iran's key industries. The sectors that would benefit particularly strongly include oil and gas production, petrochemicals and the automotive industry. However, there could also be strong impetus in the areas of energy production, environmental technology and healthcare. An easing of US sanctions would also provide a strong boost to the expansion of digital infrastructure. However, such an easing has become a distant prospect due to the stalled negotiations, especially as these negotiations have now been on ice for many months.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Der Sovereign Rating Report der Firma Capital Intelligence beinhaltet die wichtigsten volkswirtschaftlichen Daten zu Iran. Im Folgenden erfolgt der Ausblick auf die Jahre 2023 bis 2025. Die für das Jahr 2023 erwarteten Daten wurden dem letztjährigen Ratingbericht der Capital Intelligence entnommen.

Da die großen Ratingagenturen seit einigen Jahren kein Rating mehr für den Iran veröffentlichen, stützen wir uns hier auf das Rating der Capital Intelligence.

Im aktuellen Sovereign Rating Report der Capital Intelligence vom 27.10.2023 blieb das Rating für Iran unverändert bei „B“ sowie bei dem Ausblick „stable“. Laut Aussage der Capital Intelligence im Report spiegelt das Rating das hohe externe politische Risiko, den hohen externen Liquiditätsdruck, die sehr schwache Finanzlage des inländischen Bankensektors sowie den hohen sozioökonomischen Druck, verstärkt durch die sehr hohe Inflation wider. Ebenfalls wird die sehr begrenzte Offenlegung von Daten seitens des Iran moniert.

The Sovereign Rating Report by Capital Intelligence contains the most important economic data on Iran. The following is the outlook for the years 2023 to 2025. The data expected for 2023 was taken from last year's Capital Intelligence rating report.

As the major rating agencies have not published a rating for Iran for some years now, we are relying here on the Capital Intelligence rating.

In the current Sovereign Rating Report published by Capital Intelligence on 27 October 2023, the rating for Iran remained unchanged at „B“ with a „stable“ outlook. According to Capital Intelligence in the report, the rating reflects the high external political risk, the high external liquidity pressure, the very weak financial position of the domestic banking sector and the high socio-economic pressure, exacerbated by very high inflation. Iran's very limited disclosure of data is also criticised.



LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

REGULATORISCHES UND RECHTLICHES UMFELD

Im Zuge der Finanzkrise haben sich die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen der Banken grundlegend verändert. Mit der schrittweisen Umsetzung und Anwendung des Regulierungsrahmens Basel IV hat sich die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung der Institute qualitativ und quantitativ grundlegend verbessert.

Neben diesen Herausforderungen stehen Banken vor der Bewältigung weiterer Aufgaben. Nachdem das bis Juli 2022 anhaltende Niedrigzinsumfeld die Ertragschwäche vieler deutscher Institute zu Tage treten ließ, bewirkten die dann folgenden, teils deutlichen Zinserhöhungen der EZB, dass die Zinsüberschüsse der Banken anstiegen. Doch der Zinsanstieg sorgte zugleich dafür, dass der Marktwert älterer Anleihen und Kredite sank, da diese niedriger verzinst sind. Dies drückt kurzfristig auf die Profitabilität der betroffenen Banken, wie BaFin-Präsident Mark Branson bereits im Jahr 2022 feststellte.

Mit dieser Zinsentwicklung gehen außerdem Kreditausfallrisiken einher, sobald Kreditprolongationen anstehen. Ferner hat die Kreditnachfrage insbesondere im Bereich der Immobilienfinanzierungen seit den Zinserhöhungen deutlich abgenommen.

REGULATORY AND LEGAL ENVIRONMENT

In the wake of the financial crisis, the regulatory framework for banks has changed fundamentally. The gradual implementation and application of the Basel IV regulatory framework has fundamentally improved the quality and quantity of banks' capital and liquidity resources.

In addition to these challenges, banks face further tasks. After the low interest rate environment that persisted until July 2022 exposed the weak earnings of many German banks, the ECB's subsequent interest rate hikes, some of which were significant, caused banks' interest surpluses to rise. However, the rise in interest rates also caused the market value of older bonds and loans to fall, as these have lower interest rates. This puts pressure on the profitability of the affected banks in the short term, as BaFin President Mark Branson noted back in 2022.

This interest rate trend is also accompanied by credit default risks as soon as loan extensions are due. Furthermore, the demand for credit, particularly in the area of property financing, has decreased significantly since the interest rate hikes.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die wesentlichen steuerungsrelevanten finanziellen Leistungsindikatoren sind der Jahresüberschuss nach Steuern, die Liquidity Coverage Ratio (LCR), die Gesamtkennziffer nach Capital Requirements Regulation (CRR) und die Cost-/Income-Ratio. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren haben wir bislang noch nicht definiert. Die finanziellen Leistungsindikatoren per 31.12.2023 stellen wir im Folgenden dar.

Der CIR wurde ermittelt durch Gegenüberstellung der Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagen auf der einen Seite und dem Nettoergebnis aus Zinsen, Provisionen sowie sonstigen Aufwendungen und Erträgen auf der anderen Seite.

NET ASSETS, FINANCIAL POSITION AND RESULTS OF OPERATIONS

The key financial performance indicators relevant to management are net profit after tax, the liquidity coverage ratio (LCR), the total capital ratio in accordance with the Capital Requirements Regulation (CRR) and the cost/income ratio. We have not yet defined any non-financial performance indicators. The financial performance indicators as at 31 December 2023 are presented below.

The CIR was calculated by comparing general administrative expenses plus depreciation of property, plant and equipment on the one hand and the net result from interest, commission and other expenses and income on the other.

Kennzahlen zum Bilanzstichtag

Key figures as at the balance sheet date

	31.12.2023	31.12.2022
Jahresüberschuss nach Steuern (TEUR) Net income after taxes (KEUR)	3.161	35
LCR LCR	129,18%	135,03%
CRR-Gesamtkennziffer CRR total ratio	83,96%	100,60%
CIR CIR	56,75%	44,24%

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Die wichtigsten Eckdaten zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BMI haben sich in den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt:

The most important key data on BMI's net assets, financial position and results of operations have developed as follows over the past three years:

TEUR KEUR	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Geschäftsvolumen Business volume	581.215	699.784	737.910
Bilanzsumme Balance sheet total	510.702	616.753	653.707
Anrechenbare Eigenmittel Eligible own funds	174.254	167.389	163.853
Zinsüberschuss Net interest income	8.283	9.473	10.201
Provisionsüberschuss Net commission income	3.164	4.498	3.545
Verwaltungsaufwendungen Administrative expenses	6.427	5.972	5.668
Ergebnis vor Gewinnsteuern und Risikoaufwand Earnings before income taxes and risk costs	5.069	7.870	7.955
Risikovorsorgeaufwendungen Risk provision expenses	-6.253	6.477	1.885
Ergebnis vor Gewinnsteuern Earnings before income taxes	6.822	1.393	6.070
Zuführung Fonds für allgemeine Bankrisiken Allocation to fund for general banking risks	4.500	900	0
Jahresergebnis Annual result	3.161	35	5.226

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Die Bank Melli Iran, Hamburg, verzeichnete einen Rückgang des Geschäftsvolumens (vor Wertberichtigung) um 19,0%. Ursachen hierfür waren insbesondere der Rückgang der Forderungen gegenüber Nichtbanken sowie die Reduzierungen der Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Nichtbanken. Die Forderungen gegenüber Banken und der Verrechnungssaldo konnten hingegen deutlich gesteigert werden. Der Rückgang des Geschäftsvolumens erfolgte vor dem Hintergrund der nach wie vor bestehenden Secondary Sanctions.

Die Eventualverbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 1.256 (Vorjahr TEUR 13). Unwiderrufliche Kreditzusagen bestanden in Höhe von TEUR 17.125 (Vorjahr TEUR 31.590).

Das Zinsergebnis hat sich bei rückläufigem Kreditgeschäft etwas deutlicher auf TEUR 8.283 (Vorjahr TEUR 9.473) vermindert. In den Zinsaufwendungen waren im Vorjahr noch TEUR 1.104 negative Zinsen aus Passivgeschäft verrechnet. In den Zinserträgen spiegelten sich im Vorjahr noch die verrechneten Negativzinsen der Bundesbank in Höhe von TEUR 1.393 wider.

Das Akkreditivgeschäft entwickelte sich unter den gegebenen Sanktionsbedingungen leider deutlich negativ. Auch der ausländische Zahlungsverkehr war rückläufig. Das sehr hohe Vorjahresniveau des Ergebnisses aus Devisenkassageschäften im Kundenauftrag konnte nicht ganz gehalten werden. Das Ergebnis aus Kreditprovisionen ist gegenüber dem Vorjahr deutlich verringert. Der gesamte Provisionsertrag verminderte sich entsprechend um 29,9% auf TEUR 3.315 (Vorjahr TEUR 4.728). Im Einzelnen betrug der Provisionsertrag aus dem Devisenkassageschäft im Kundenauftrag TEUR 1.700 (Vorjahr TEUR 1.838), Provisionen aus dem dokumentären Auslandsgeschäft TEUR 138 (Vorjahr TEUR 714), Erträge aus Kreditprovisionen in Höhe von TEUR 1.319 (Vorjahr TEUR 1.930) sowie Erträge aus den Abteilungen Giro und ausländischer Zahlungsverkehr in Höhe von TEUR 157 (Vorjahr TEUR 217). In den Kreditprovisionen sind TEUR 1.270 (Vorjahr TEUR 1.202) aus Verwaltungskrediten enthalten.

Bank Melli Iran, Hamburg, recorded a 19.0% decline in business volume (before impairment). This was due in particular to the decline in receivables from non-banks and the reduction in liabilities to banks and non-banks. By contrast, receivables from banks and the clearing balance increased significantly. The decline in business volume was due to the ongoing secondary sanctions.

Contingent liabilities totalled EUR 1,256 thousand (previous year: EUR 13 thousand). Irrevocable loan commitments totalled EUR 17,125 thousand (previous year: EUR 31,590 thousand).

Net interest income fell somewhat more sharply to EUR 8,283 thousand (previous year: EUR 9,473 thousand) as lending business declined. In the previous year, interest expenses still included EUR 1,104 thousand in negative interest from the deposit-taking business. In the previous year, interest income still reflected the negative interest charged by the Bundesbank totalling EUR 1,393 thousand.

Unfortunately, the letter of credit business developed very negatively under the given sanction conditions. Foreign payment transactions also declined. The previous year's very high level of income from spot foreign exchange transactions on behalf of customers could not quite be maintained. The result from credit commissions was significantly lower than in the previous year. Total commission income fell accordingly by 29.9% to EUR 3,315 thousand (previous year: EUR 4,728 thousand). Specifically, commission income from spot foreign exchange business on behalf of customers totalled EUR 1,700 thousand (previous year: EUR 1,838 thousand), commission from foreign documentary business EUR 138 thousand (previous year: EUR 714 thousand), income from credit commission amounting to EUR 1,319 thousand (previous year: EUR 1,930 thousand) and income from the current account and foreign payment transactions departments amounting to EUR 157 thousand (previous year: EUR 217 thousand). Loan commissions include EUR 1,270 thousand (previous year: EUR 1,202 thousand) from administrative loans.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Die Verwaltungskosten erhöhten sich auf TEUR 6.427 (Vorjahr TEUR 5.972). Die Personalkosten haben sich aufgrund von Neueinstellungen und Tarifanpassungen um 2,50 % auf TEUR 4.054 (Vorjahr 3.955) erhöht.

Die Methodik bei der Bestimmung der Pauschal- und Länderrisikovorsorge haben wir gegenüber der Vorjahresermittlung beibehalten. Aus der vorsichtigen Bewertung unserer Adressausfallrisiken einschließlich der Länderrisiken resultierten Erträge in Höhe von insgesamt TEUR 6.253 (Vorjahr: Aufwendungen TEUR 6.477).

Außerdem erfolgte eine Einstellung in den Fonds für Allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB in Höhe von TEUR 4.500 (Vorjahr TEUR 900).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen Steuervorauszahlungen für das Jahr 2023 für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer einschließlich des hierauf entfallenden Solidaritätszuschlags in einer Gesamthöhe von TEUR 1.614 sowie Steuerrückstellungen für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer 2023 in einer Gesamthöhe von TEUR 2.047 (Vorjahr: ausschließlich Vorauszahlungen in Höhe von TEUR 458). Ein steuerlicher Verlustvortrag besteht nicht.

Das Betriebsergebnis vor Risikobewertung und Steuern lag mit TEUR 5.069 deutlich unterhalb des sehr erfreulichen Ergebnisses des Vorjahres (TEUR 7.870). Die Reduzierung der Risikovorsorge (Vorjahr: deutliche Erhöhung), der eine Zuführung von TEUR 4.500 in den Fonds für allgemeine Bankrisiken entgegensteht, führt zu einem deutlich erhöhten Jahresergebnis in Höhe von TEUR 3.161 nach TEUR 35 im Vorjahr.

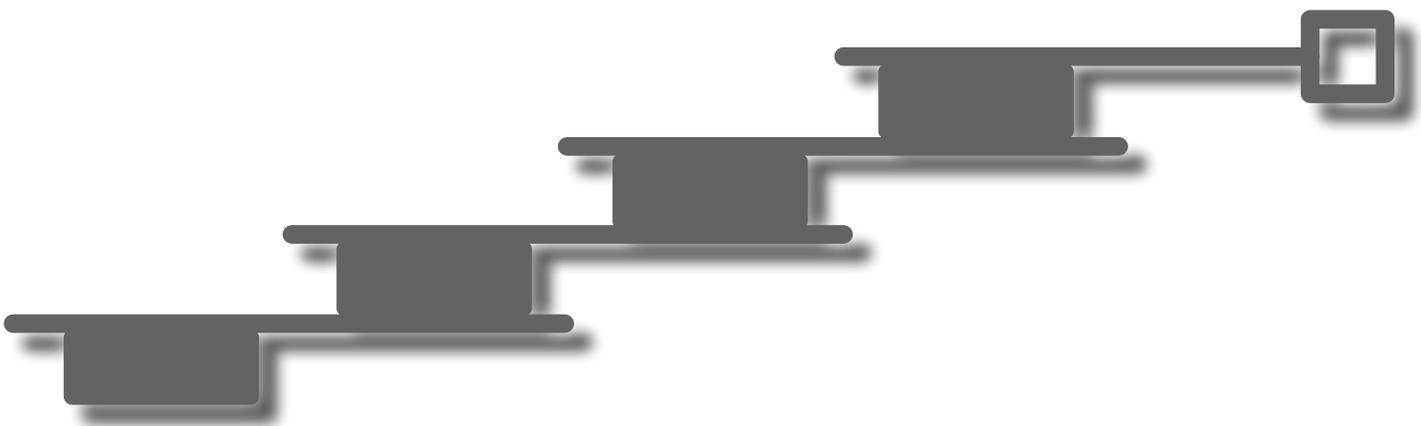
Administrative expenses increased to EUR 6,427 thousand (previous year: EUR 5,972 thousand). Personnel costs increased by 2.50% to EUR 4,054 thousand (previous year: EUR 3,955 thousand) due to new hires and wage adjustments.

We have retained the same methodology for determining the general and country risk provisions as in the previous year. The prudent valuation of our counterparty default risks, including country risks, resulted in income totalling EUR 6,253 thousand (previous year: expenses of EUR 6,477 thousand).

In addition, an amount of EUR 4,500 thousand (previous year: EUR 900 thousand) was allocated to the fund for general banking risks in accordance with Section 340g HGB.

Income taxes relate to tax prepayments for 2023 for trade tax and corporation tax including the solidarity surcharge totalling EUR 1,614 thousand as well as tax provisions for trade tax and corporation tax for 2023 totalling EUR 2,047 thousand (previous year: exclusively prepayments of EUR 458 thousand). There is no tax loss carryforward.

At EUR 5,069 thousand, the operating result before risk assessment and taxes was significantly lower than the previous year's very pleasing result (EUR 7,870 thousand). The reduction in risk provisions (previous year: significant increase), which was offset by an allocation of EUR 4,500 thousand to the fund for general banking risks, led to a significantly higher annual result of EUR 3,161 thousand compared to EUR 35 thousand in the previous year.



LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Insgesamt beurteilen wir die operative Ertragslage als zufriedenstellend. Inwieweit die Länderrisikovorsorge, die wir nach konservativen Maßstäben für ausreichend bemessen halten, benötigt werden wird, bleibt abzuwarten.

Der Jahresüberschuss (TEUR 3.161) wird gemäß dem Gewinnverwendungsbeschluss der Geschäftsleitung in Höhe von TEUR 3.000 zur Erhöhung der anderen Gewinnrücklagen verwendet und in Höhe von TEUR 161 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Kapitalrendite beläuft sich auf 0,62% (Vorjahr 0,01%) und wurde als Quotient aus Nettoüberschuss und Bilanzsumme errechnet.

Durch das Fortbestehen der US-Sanktionen und der Secondary Sanctions sowie der damit verbundenen Zurückhaltung internationaler Banken bei der Abwicklung von Geschäftsvorgängen mit Iran-Bezug können wir in den Geschäftssparten Akkreditivgeschäft und Zahlungsverkehr gegenwärtig nicht an die Volumina aus der Vorsanktionszeit anknüpfen.

Aufgrund der etwas schwächeren, dennoch aber weiterhin erfreulichen Entwicklung des Kreditgeschäfts und durch eine konsequente Weitergabe der Negativverzinsung bis zum Spätsommer 2022 konnte ein positives Zinsergebnis erreicht werden. Unser Planungsziel haben wir nicht umgesetzt und stattdessen eine deutliche Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken vorgenommen.

Die anrechenbaren Eigenmittel betragen zum Bilanzstichtag TEUR 174.254. Eine deutliche Erhöhung der Eigenmittel nach Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2023 wird aufgrund der Zuführung zu den Gewinnrücklagen (TEUR 3.000) und der Erhöhung des Fonds für Allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB (TEUR 4.500) erfolgen.

Die Vermögens- und Finanzlage der Bank ist geordnet. Aufgrund des hohen Bestandes an täglich fälligen Geldern bei der Deutschen Bundesbank bei einem gleichzeitigen moderaten Maß an entsprechenden Verbindlichkeiten lag der LCR zum Bilanzstichtag bei 129,2.

Overall, we consider the operating earnings situation to be satisfactory. It remains to be seen to what extent the country risk provision, which we consider to be sufficient according to conservative standards, will be required.

The net profit for the year (EUR 3,161 thousand) will be used to increase other revenue reserves in the amount of EUR 3,000 thousand and carried forward to new account in the amount of EUR 161 thousand in accordance with the management's resolution on the appropriation of profits.

The return on investment amounts to 0.62% (previous year: 0.01%) and was calculated as the ratio of net income to total assets.

Due to the continued existence of US sanctions and secondary sanctions and the associated reluctance of international banks to process business transactions relating to Iran, we are currently unable to match the volumes from the pre-sanctions period in the letter of credit and payment transactions business areas.

Due to the somewhat weaker but still pleasing development of the lending business and by consistently passing on the negative interest rate until late summer 2022, a positive interest result was achieved. We did not realise our planning target and instead made a significant addition to the fund for general banking risks.

Eligible own funds amounted to EUR 174,254 thousand as at the balance sheet date. A significant increase in own funds after the audit and approval of the 2023 annual financial statements will be due to the allocation to retained earnings (EUR 3,000 thousand) and the increase in the fund for general banking risks in accordance with Section 340g HGB (EUR 4,500 thousand).

The bank's net assets and financial position are in order. Due to the high level of funds due on demand at Deutsche Bundesbank and a moderate level of corresponding liabilities, the LCR was 129.2 as at the balance sheet date.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Sämtliche aufsichtsrechtlichen Bestimmungen in Bezug auf die CRR sowie die Liquiditätsverordnung wurden – wie stets in der Vergangenheit – jederzeit eingehalten.

All regulatory provisions relating to the CRR and the Liquidity Regulation were complied with at all times, as has always been the case in the past

Bank Melli Hamburg- Mitarbeiteranzahl in den Jahren 2021 - 2023

Bank Melli Hamburg- Number of employees in the years 2021 - 2023

	2023	2022	2021
Mitarbeiteranzahl per Stichtag Number of employees as at the reporting date	38	40	38

MITARBEITER

Die Bank hat zum 31.12.2023 38 Mitarbeiter beschäftigt. Dies schließt Teilzeitmitarbeiter ein.

Wir möchten allen im Geschäftsjahr tätigen Mitarbeitern für den geleisteten Einsatz unseren besonderen Dank und unsere Anerkennung aussprechen.

EMPLOYEES

The bank had 38 employees as at 31 December 2023. This includes part-time employees.

We would like to express our special thanks and appreciation to all employees who worked for the Bank during the financial year.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

RISIKOBERICHT

Die Geschäftsentwicklung der Bank wird nach wie vor durch die erschwerten politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt.

Wesentliche Zielsetzung des Risikomanagements der Bank Melli Iran, Hamburg, ist die Sicherstellung der Widerstandsfähigkeit gegen Risiken aus ihrer Geschäftstätigkeit sowie ihres Fortbestandes einhergehend mit der Erwirtschaftung einer nachhaltigen und zugleich risikoadäquaten Verzinsung des eingesetzten Kapitals.

Unter dieser Prämisse ist die Bank bereit, Risiken bewusst, kontrolliert und in wirtschaftlich vertretbarer Höhe einzugehen. Risiken können dabei entstehen aus nachteiligen Entwicklungen oder unerwarteten, zukünftigen Abweichungen für die Finanz- oder Liquiditätslage.

Anhand der Mindestanforderungen an das Risikomanagement - MaRisk - definiert die Geschäftsleitung die Geschäfts- und Risikostrategie der Bank. Hieraus leiten sich die operativen Ziele der Bank ab. Ferner werden Regeln für den Umgang mit Risiken und Chancen, welche sich unmittelbar oder mittelbar aus den Geschäftsaktivitäten der Bank ergeben, definiert.

Diese Regeln bilden die Grundlage für ein einheitliches Verständnis der Unternehmensziele.

Die Risikostrategie erfasst hierbei insbesondere die Ziele der Risikosteuerung und steht in einem angemessenen Verhältnis zu den eingegangenen Chancen; Risiken dürfen dabei nur im Rahmen der Risikotragfähigkeit eingegangen werden.

Entsprechend stellt die Bank auf der Grundlage des Gesamtrisikoprofils sicher, dass die wesentlichen Risiken des Kreditinstituts, definiert als Adressenausfallrisiken einschließlich Länderrisiken, Marktpreisrisiken (Zinsänderungsrisiken), Konzentrationsrisiken und operationellen Risiken durch das Risikodeckungspotenzial, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen, laufend abgedeckt sind und damit die Risikotragfähigkeit gegeben ist.

RISK REPORT

The Bank's business development continues to be characterised by the difficult political and economic conditions.

The main objective of risk management at Bank Melli Iran, Hamburg, is to ensure its resilience to risks arising from its business activities and its continued existence, while at the same time generating a sustainable and risk-adequate return on the capital employed.

Based on this premise, the Bank is prepared to take risks in a conscious, controlled and economically justifiable manner. Risks can arise from unfavourable developments or unexpected future deviations for the financial or liquidity situation.

The management defines the bank's business and risk strategy on the basis of the Minimum Requirements for Risk Management (MaRisk). The bank's operational objectives are derived from this. Furthermore, rules are defined for dealing with risks and opportunities that arise directly or indirectly from the bank's business activities.

These rules form the basis for a standardised understanding of the company's objectives.

In particular, the risk strategy covers the objectives of risk management and is proportionate to the opportunities taken; risks may only be taken within the scope of the risk-bearing capacity.

Accordingly, on the basis of the overall risk profile, the Bank ensures that the material risks of the credit institution, defined as counterparty default risks including country risks, market price risks (interest rate risks), concentration risks and operational risks, are covered on an ongoing basis by the risk coverage potential, taking into account interactions where applicable, and that the risk-bearing capacity is therefore ensured.

The Bank's risk appetite is limited in particular by limits, buffers, upper limits (in foreign exchange trading) and quotas. Furthermore, a confidence level of 99.9% is

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Der Risikoappetit der Bank wird dabei insbesondere durch Limite, Puffer, Obergrenzen (im Devisenhandel) und Quoten begrenzt. Weiterhin wird in der Risikobetrachtung bzw. in der Plausibilisierung nach CRR ein Konfidenzniveau i.H. von 99,9% für die Kreditrisiken unterstellt. Auch in der Kapitalplanung der Bank wird mit ausreichend Kapital geplant, so dass nach Abzug der Risiken und Puffer noch genügend freies Risikodeckungspotenzial für die Bank erhalten bleibt.

Klare Limite werden anhand der Risikotragfähigkeit den einzelnen Risikoarten zugewiesen und deren Einhaltung durch entsprechende Risikosteuerungs- und Überwachungssysteme gewährleistet. Für nicht quantifizierbare Risiken werden Puffer als Abzug vom Risikodeckungspotenzial vorgehalten.

Die Einschätzung der Risikotragfähigkeit erfolgt grundsätzlich durch die Gegenüberstellung von Risikopotenzial und Risikodeckungspotenzial.

Bis einschließlich des Vorjahres wurde das gesamte Risiko so gesteuert, dass die Risikotragfähigkeit der Bank unter der Fortführungsannahme („Going Concern“) jederzeit gewährleistet ist.

Zum 01.01.2023 erfolgte die Umstellung des Risikotragfähigkeitskonzeptes auf die normative und ökonomische Perspektive.

Dieses neu implementierte Risikotragfähigkeitskonzept gilt als zentraler Bestandteil der Kapitalplanung (ICAAP) gemäß § 25a Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 KWG i. V. m. AT 4.1 Tz. 1 (und Tz. 2) MaRisk und umfasst zwei Sichtweisen:

- eine normative Perspektive und
- eine ökonomische Perspektive.

Beide Sichtweisen dienen dem langfristigen Fortführen des Instituts aus eigener Substanz und Ertragskraft. Dabei verfolgt die normative Perspektive explizit das Ziel der Fortführung des Instituts (Going Concern) und die ökonomische Perspektive vorrangig das Ziel des Schutzes der Gläubiger vor Verlusten aus ökonomischer Sicht.

assumed for credit risks in the risk assessment and plausibility check in accordance with the CRR. Sufficient capital is also planned in the bank's capital planning so that sufficient free risk coverage potential remains for the bank after deducting risks and buffers.

Clear limits are allocated to the individual risk types on the basis of risk-bearing capacity and compliance with these limits is ensured by appropriate risk management and monitoring systems. Buffers are maintained for non-quantifiable risks as a deduction from the risk coverage potential.

Risk-bearing capacity is generally assessed by comparing risk potential and risk coverage potential.

Up to and including the previous year, the entire risk was managed in such a way that the bank's risk-bearing capacity was guaranteed at all times under the going concern assumption.

On 1 January 2023, the risk-bearing capacity concept was converted to the normative and economic perspective.

This newly implemented risk-bearing capacity concept is a central component of capital planning (ICAAP) in accordance with Section 25a (1) sentence 3 no. 2 KWG in conjunction with AT 4.1 para. 1 (and para. 2) MaRisk and comprises two perspectives:

- a normative perspective and
- an economic perspective.

Both perspectives serve the long-term continuation of the institution from its own substance and earning power. The normative perspective explicitly pursues the goal of continuing the institution (going concern) and the economic perspective primarily pursues the goal of protecting creditors from losses from an economic perspective.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Für die normative Perspektive werden das Risikodeckungspotenzial (RDP) und die Risiken sowohl für die aktuellen als auch für zukünftigen Planungsperioden ermittelt. Die Kapitalplanung bezieht sich auf einen Zeitraum von drei Jahren und umfasst das aufsichtlich geforderte Plan- sowie ein adverses Szenario (schwerer konjunktureller Abschwung).

Beide Perspektiven werden quartalsmäßig berechnet.

In der ökonomischen Perspektive erfolgt eine barwertige Risikobetrachtung des Ist-Portfolios (Bestandsgeschäft). In der Regel werden VaR-Ansätze zur Risikoquantifizierung verwendet.

In der ökonomischen Perspektive hat die Bank, ausgehend von ihrem Geschäftsmodell, das auf die Abwicklung und Finanzierung des iranischen Außenhandels fokussiert ist, folgende Steuerungskreise definiert.

For the normative perspective, the risk coverage potential (RDP) and the risks are determined for both the current and future planning periods. Capital planning relates to a period of three years and includes the plan scenario required by the supervisory authorities and an adverse scenario (severe economic downturn).

Both perspectives are calculated on a quarterly basis.

In the economic perspective, a present value risk analysis of the actual portfolio (existing business) is carried out. As a rule, VaR approaches are used to quantify risk.

From an economic perspective, the Bank has defined the following control groups based on its business model, which is focussed on the processing and financing of Iranian foreign trade.

Steuerungskreise Control circuits	Definition Definition of
I	Normalfall (aktuell US-Sanktion), steigende Inflation in der EU, Ukraine Krieg, Unruhen im Iran Normal case (current US sanction), rising inflation in the EU, Ukraine war, unrest in Iran
II	Verschlechterung der wirtschaftlichen oder politischen Rahmendaten im Iran, steigende Inflation, Rückgang des Ölpreises und Abfluss der Devisenreserven, sinkendes BIP Deteriorating economic or political framework data in Iran, rising inflation, falling oil prices and outflow of foreign exchange reserves, falling GDP
III	EU- Sanktionen gegen die Bank oder den Iran EU sanctions against the Bank or Iran

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Bei Festlegung des Risikodeckungspotentials (RDP) folgt die Bank einem regulatorischen Ansatz. In der Definition des internen Kapitals stellt die Bank auf die regulatorischen Eigenmittel gemäß COREP ab. Die Ableitung erfolgt bilanziell gem. HGB.

Das Risikodeckungspotenzial setzt sich per 31.12.2023 wie folgt zusammen:

The Bank follows a regulatory approach when determining the risk coverage potential (RDP). When defining internal capital, the Bank uses the regulatory own funds in accordance with COREP. It is derived from the balance sheet in accordance with HGB.

The risk coverage potential as at 31 December 2023 is made up as follows:

RDP in TEUR RCP in KEUR	Steuerungskreise Management categories		
	I	II	III
Kernkapital Core capital	178.754	178.754	178.754
- Managementpuffer in Höhe der EK-Anforderungen - Management buffer in the amount of the equity requirement	-47.297	-47.297	-47.297
- Verwaltungskosten - Administrative costs	-16.405	-16.405	-16.405
- Stille Lasten - Silent loads	0	0	0
- Operationelle Risiken - Operational risks	-6.575	-8.219	-9.863
- Sonstige Risiken / unwesentliche Risiken - Other Risks / immaterial risks	-1.545	-3.090	-4.635
- Verlust bzw. Planverlust - Loss or planned loss	0	0	0
Ausgefallene Pos. _ohne EWB_H1 Cancelled Items _without prov. _H1	-2.794	-8.383	-11.177
Ausgefallene Pos. _ohne EWB_H1a Cancelled Items _without prov. H1a	-4.050	-12.150	-16.199
Risikodeckungspotenzial Risk coverage potential	100.087	83.210	73.178

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Das RDP wird zum Bilanzstichtag für die Steuerungskreise I bis III wie folgt berechnet (Werte in TEUR):

The RDP is calculated as follows for control areas I to III as at the balance sheet date (figures in EUR thousand):

RDP - Risikolimit in TEUR RCP - Risk limits in KEUR	Steuerungskreise Management categories					
	I	Auslastung Utilisation	II	Auslastung Utilisation	III	Auslastung Utilisation
Länderrisiko inkl. Konzentrationsrisiko (mit HHI) Country risk incl. concentration risk	10.000	6.401	15.000	8.215	0	10.158
Einzeladressrisiko inkl. Konzentrationsrisiko (mit HHI) Individual address risk incl. concentration risk (with HHI)	40.000	23.975	50.000	39.746	60.000	49.494
Zinsänderungsrisiko Interest rate risk	2.500	2.077	2.500	2.077	2.500	2.077
Summe Total	52.500	32.454	67.500	50.038	62.500	61.729
Puffer zum RDP Buffer to the RDP	47.587	67.634	15.710	33.172	10.678	11.449
Summe Total	100.087	100.087	83.210	83.210	73.178	73.178

Im Geschäftsjahr hat sich die Bank aufgrund ihrer komfortablen Kapitalausstattung sowie umsichtiger Geschäfts- und Risikopolitik zu jederzeit innerhalb der definierten Risikotragfähigkeit bewegt.

Auch in der Normativen Perspektive werden alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen erfüllt.

Diese Perspektive beinhaltet u.a. die Dreijahresplanung in einem „Base“- sowie einem „Adversen“ Szenario.

Aufgrund unserer guten Eigenkapitalausstattung werden in beiden Szenarien alle relevanten aufsichtsrechtlichen Kennzahlen problemlos eingehalten.

Thanks to its comfortable capitalisation and prudent business and risk policy, the Bank remained within its defined risk-bearing capacity at all times during the financial year.

All regulatory requirements are also met from a normative perspective.

Among other things, this perspective includes three-year planning in a „base“ and an „adverse“ scenario.

Thanks to our strong equity base, all relevant regulatory ratios are easily met in both scenarios.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

ADRESSENAUSFALLRISIKEN EINSCHLIESSLICH LÄNDERRISIKEN

Zur Risikobewertung und zu Zwecken einer Portfoliosteuerung erfolgt eine Klassifizierung sämtlicher Kreditnehmer. Die Steuerung der Kreditrisiken obliegt den aufbauorganisatorisch getrennten Bereichen „Markt“ und „Marktfolge“, welche alle risikorelevanten Engagements votieren.

Die Bank hat folgende Risikoklassifizierungs-Systeme:

- Für die Bewertung der Bonität steht im Firmenkundengeschäft ein Risikoklassifizierungsverfahren zur Verfügung, in dem die Kreditnehmer in die Risikoklassen A bis H eingestuft werden.
- Für die Bewertung der Bonität nationaler und internationaler Banken werden die externen Ratings verwendet und auf die Risikostufen A bis H übergeleitet. Liegen für diese Banken keine externen Ratings vor, wird hilfsweise das Ratingverfahren für iranische Banken genutzt.
- Für die Bewertung der Bonität iranischer Banken wird ein internes Ratingverfahren verwendet, wonach die jeweilige Bank ebenfalls in Risikoklassen von A bis H eingestuft wird.

Das Ergebnis des jeweiligen Risikoklassifizierungsverfahrens wird auf eine Risikoeinstufung des gesamten Kreditportfolios übergeleitet und die Auslastung der einzelnen Bonitätsklassen im vierteljährlichen Risikobericht dargestellt.

Die Aufgaben der Risikoüberwachung werden von dem Bereich „Marktfolge“ wahrgenommen.

Über die Vergabe von Einzellimiten für Kreditnehmer bzw. für Gruppen verbundener Kunden erfolgt die Risikosteuerung. Maximales Limit ist grundsätzlich die Großkrediteinzelobergrenze. Zur Risikobegrenzung werden Sicherheiten des Kreditnehmers (u.a. Warendokumente und eigene Einlagen) sowie Garantien herangezogen.

Unter dem Gesichtspunkt der großen Bedeutung des Kreditgeschäfts werden maximale Teilverlustobergrenzen (Limite) für das Adressenausfallrisiko in drei

COUNTERPARTY DEFAULT RISKS INCLUDING COUNTRY RISKS

All borrowers are categorised for the purposes of risk assessment and portfolio management. The management of credit risks is the responsibility of the organisationally separate „Front Office“ and „Back Office“ divisions, which vote on all risk-relevant exposures.

The Bank has the following risk classification systems:

- A risk classification procedure is available for assessing creditworthiness in the corporate customer business, in which borrowers are categorised in risk classes A to H.
- External ratings are used to assess the creditworthiness of national and international banks and are reconciled to risk levels A to H. If no external ratings are available for these banks, the rating procedure for Iranian banks is used as an alternative. If no external ratings are available for these banks, the rating procedure for Iranian banks is used as an alternative.
- An internal rating procedure is used to assess the creditworthiness of Iranian banks, according to which the respective bank is also categorised in risk classes from A to H.

The result of the respective risk classification procedure is transferred to a risk classification of the entire loan portfolio and the utilisation of the individual credit rating classes is presented in the quarterly risk report.

Risk monitoring tasks are performed by the „Back Office“ division.

Risk is managed by setting individual limits for borrowers or groups of affiliated customers. The maximum limit is generally the individual large loan limit. Collateral provided by the borrower (including commodity documents and own deposits) and guarantees are used to limit risk.

In view of the major importance of the lending business, maximum partial loss limits for counterparty default risk are derived in three stages. The utilisation of these limits

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Stufen abgeleitet. Die Auslastung dieser Limite für Adressenausfallrisiken ergibt sich aus den Ausfallwahrscheinlichkeiten und Volumina mittels eines vereinfachten Verfahrens zur Berechnung unerwarteter Verluste.

Analog werden anhand des Länderratings die Länderrisiken berechnet. Der die Adressrisiken überschreitende Betrag bildet das Länderrisiko.

Die Einstufung des Länderrisikos erfolgt mindestens jährlich und anlassbezogen auf Grundlage des plausibilisierten Euler Hermes Country Risk Ratings. Die Kategorien des Short-Term-Ratings werden in Verbindung mit dem Medium-Term-Rating den bankinternen Risikoklassen entsprechend zugeordnet. Die Einstufung des Iran Risikos erfolgt über die externe Ratingagentur Capital Intelligence.

Die Festlegung der Länderlimite wird von der Marktfolge vorgeschlagen und votiert und von beiden Geschäftsleitern genehmigt. Die Limiteinhaltung wird von der Marktfolge überwacht.

Die Bank beurteilt die Adressenausfallrisiken aktuell als ein für sie wesentliches Risiko.

Auf Grundlage der aus dem Länderrisiko abgeleiteten Ausfallwahrscheinlichkeit für den Iran hat die Bank für die nächsten 12 Monate vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressenausfallrisiken (Bonitäts- und Länderrisiken) im Kreditgeschäft in Höhe von TEUR 9.905 (Vorjahr: TEUR 16.167) berechnet und in dieser Höhe „Pauschalwertberichtigungen“ für Bonitäts- und Länderrisiken gebildet (IDW RS BFA 7). Wie im Vorjahr kam bei der Berechnung ein nach Expertenschätzung angesetzter Aufschlag, aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen im Iran, zum Tragen.

Unsere Bank unterhält keinerlei Kredite in den derzeitigen Kriegsregionen, so dass der Bank diesbezüglich keine zusätzlichen Risiken entstanden sind bzw. entstehen werden.

for counterparty default risks is derived from the probabilities of default and volumes using a simplified procedure for calculating unexpected losses.

Similarly, country risks are calculated on the basis of the country rating. The amount exceeding the counterparty risks constitutes the country risk.

The country risk is categorised at least once a year and on an ad hoc basis using the plausible Euler Hermes Country Risk Rating. The categories of the short-term rating are assigned to the bank's internal risk classes in conjunction with the medium-term rating. The Iran risk is categorised by the external rating agency Capital Intelligence.

The country limits are proposed and voted on by the back office and approved by both managing directors. Compliance with limits is monitored by the back office.

The Bank currently considers counterparty default risks to be a significant risk.

Based on the probability of default for Iran derived from the country risk, the Bank has calculated foreseeable, not yet individually specified counterparty default risks (creditworthiness and country risks) in the lending business for the next 12 months in the amount of EUR 9,905 thousand (previous year: EUR 16,167 thousand) and recognised „general loan loss provisions“ in this amount for creditworthiness and country risks (IDW RS BFA 7). As in the previous year, a premium based on expert estimates was applied in the calculation due to the difficult economic and political conditions in Iran,

Our bank does not have any loans in the current war regions, so that the bank has not incurred or will not incur any additional risks in this regard.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

MARKTPREISRISIKEN

Die Bank ist ein Nichthandelsbuch Institut und wickelt Devisenhandelsgeschäfte grundsätzlich nur zur Abdeckung der sich aus dem Kundengeschäft ergebenden Positionen ab, soweit ein handelbarer Betrag vorliegt. Offene Devisenpositionen werden mit dem Mittelkurs bewertet.

Die Steuerung der Fremdwährungsrisiken erfolgt durch ein festgelegtes Gesamtlimit für offene Positionen, durch Kontrahentenlimite sowie durch die Einräumung einer Verlustobergrenze. Es wird keine Ausnutzung kurzfristiger Marktschwankungen und keine Absicht zur Erzielung eines Eigenhandelserfolgs seitens der Bank verfolgt.

Nach aktueller Bewertung ist dieses Risiko für die Bank nicht wesentlich.

Die Vermögens- und Schuldenstruktur der Bank ist gekennzeichnet durch Geschäfte mit überwiegend kurzen Zinsbindungsfristen. Auf Veränderungen der Zinssätze am Kapitalmarkt kann so sehr schnell reagiert werden, auch wenn die Einlagenfazilität der Bundesbank aktuell nicht zur Verfügung steht. Festzinsbindungen und Bilanzpositionen mit einer Laufzeit von über einem Jahr spielen eine untergeordnete Rolle. Zur Bewertung und Ergebnisermittlung des Zinsänderungsrisikos nutzt die Bank die Nettobarwertmethode. Hierbei werden die barwertigen Auswirkungen einer plötzlichen und unerwarteten Zinsänderung ermittelt, um zu überprüfen, ob eine solide Risikoabdeckung gewährleistet ist. Die Messung erfolgt über die Basel-II-Kennziffer, welche unter dem Beobachtungswert von 20% zu halten ist. In Bezug auf das Rundschreiben 06/2019 der BaFin wird die Frühwarnstufe von 15% inkl. weiterer Szenarien festgelegt und über Navision abgebildet.

Die Zinsänderungsrisiken werden aufgrund des Ausbaus des mittelfristigen Kreditportfolios als wesentlich eingestuft.

MARKET PRICE RISKS

The Bank is a non-trading book institution and only conducts foreign exchange transactions to cover positions arising from customer business, provided that a tradable amount is available. Open foreign exchange positions are valued at the mid-market rate.

Foreign currency risks are managed by means of a fixed overall limit for open positions, counterparty limits and the granting of an upper loss limit. The Bank does not utilise short-term market fluctuations and does not intend to achieve proprietary trading profits.

According to the current assessment, this risk is not material for the Bank.

The bank's asset and liability structure is characterised by transactions with predominantly short fixed-interest periods. This allows the Bank to react very quickly to changes in interest rates on the capital market, even if the Bundesbank's deposit facility is not currently available. Fixed interest rates and balance sheet items with a term of more than one year play a subordinate role. The Bank uses the net present value method to measure and calculate the interest rate risk. The present value effects of a sudden and unexpected change in interest rates are determined in order to check whether solid risk coverage is guaranteed. The measurement is carried out using the Basel II ratio, which must be kept below the observation value of 20%. With regard to the BaFin Circular 06/2019, the early warning level of 15% including further scenarios is defined and mapped via Navision.

Interest rate risks are categorised as significant due to the expansion of the medium-term loan portfolio.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

LIQUIDITÄTSRISIKEN

Die Bank ist eingebunden in das Liquiditätsmanagement der Zentrale, die der Filiale die Refinanzierungsmittel über den Verrechnungssaldo zur Verfügung stellt. Aufgrund der geografischen und geschäftlichen Ausrichtung sind die Liquiditätsrisiken wenig beeinflusst von makroökonomischen Entwicklungen.

Die Sicherstellung der permanenten Zahlungsbereitschaft durch Abruf von Geldanlagen, Inanspruchnahme von Kreditzusagen oder Erfüllung von Handelsgeschäften ist durch die Vorhaltung von adäquaten Liquiditätsreserven in erster Linie durch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank gewährleistet. Die operative Liquiditätsplanung und Disposition erfolgen durch eine enge interne Abstimmung der entsprechenden Abteilungen. Hierbei werden die aus den täglichen Fälligkeiten erwarteten Mittelzuflüsse den erwarteten Mittelabflüssen gegenübergestellt; als weitere Steuerungsindikatoren dienen die aufsichtsrechtlichen Beobachtungskennzahlen „LCR“ und „NSFR“.

Die Bank beurteilt die Liquiditätsrisiken aktuell als ein für sie nicht wesentliches Risiko.

OPERATIONELLE RISIKEN

Das operationelle Risiko für die Bank ist das Risiko von Verlusten, welche durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden (einschließlich Rechtsrisiken und Sanktionen).

Zur Bemessung und Berechnung des operationellen Risikos hat die Bank den Basisindikatoransatz gemäß CRR, Artikel 315 und 316 sowie eine Expertenschätzung (Schadensfalldatenbank) gewählt. Operationelle Risiken entstehen u.a. in den Bereichen Personal, Prozesse, Technologien sowie durch sonstige externe Einflüsse und rechtliche Risiken. Operationelle Risiken im betrieblichen Ablauf werden durch technische Systeme und

LIQUIDITY RISKS

The bank is integrated into the liquidity management of the head office, which provides the branch with refinancing funds via the clearing balance. Due to the geographical and business focus, liquidity risks are little affected by macroeconomic developments.

Ensuring permanent solvency by drawing on cash investments, utilising loan commitments or fulfilling trading transactions is guaranteed by maintaining adequate liquidity reserves, primarily in the form of credit balances at the Deutsche Bundesbank. Operational liquidity planning and scheduling are carried out through close internal coordination between the relevant departments. The expected cash inflows from daily maturities are compared with the expected cash outflows; the regulatory observation ratios „LCR“ and „NSFR“ serve as additional management indicators.

The Bank does not currently consider liquidity risks to be a significant risk.

OPERATIONAL RISKS

Operational risk for the Bank is the risk of losses caused by the inadequacy or failure of internal processes, people and systems or by external events (including legal risks and sanctions).

To measure and calculate operational risk, the Bank has chosen the basic indicator approach in accordance with CRR Articles 315 and 316 as well as an expert estimate (loss database). Operational risks arise in the areas of personnel, processes, technologies and other external influences and legal risks, among others. Operational risks in business processes are limited by technical systems and clear rules that are constantly adapted to requirements. Due to the increasingly critical cyber threat situation, information security and operational IT security are of particular importance. For this reason,

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

klare Regeln begrenzt, die den Anforderungen ständig angepasst werden. Aufgrund zunehmend kritisch werdender Cyber-Bedrohungslage kommen der Informationssicherheit sowie der operativen IT-Sicherheit eine besondere Bedeutung zu. Aus diesem Grund hat die Bank auch 2023 in den infrastrukturellen, organisatorischen und personellen Ausbau der IT sowie der Informationssicherheit investiert.

Da diese Risiken nicht quantifizierbar sind, wird vorsorglich ein Puffer vorgehalten.

Die Bank beurteilt die Operationellen Risiken – insbesondere aufgrund der bestehenden US-Sanktionen und den damit verbundenen Einschränkungen – als ein für sie wesentliches Risiko.

KONZENTRATIONSRISEN

Das Portfolio der Bank ist nicht granular. Es weist – neben einem hohen Bundesbank-Guthaben – ein Kreditportfolio mit einer geringen Anzahl von Kreditnehmern mit jeweils vergleichsweise hohen Kreditbeträgen aus.

Die Neuvergabe eines Kredites im zweistelligen Millionenbereich würde das Konzentrationsmaß nach dem Herfindahl-Hirschman-Index (HHI) weiter erhöhen. Folglich haben wir diese Risiken als wesentlich eingestuft. Im Rahmen der Risikotragfähigkeitsberechnung fließt dieses Risiko in das Adressrisiko ein.

Sonstige Risiken sowie unwesentliche Risiken, die jeweils in Summe wesentlich werden können

Die Sonstigen Risiken beinhalten die Gefahr von Vermögensverlusten. Diese Risiken umfassen u.a. auch das strategische Risiko sowie das Reputationsrisiko.

Wir stufen die Sonstigen Risiken als nicht wesentlich ein. Für etwaige Ausfälle wird dennoch ein Puffer vorgehalten, der sich in den einzelnen Steuerungskreisen erhöht.

Die Bank überprüft jährlich im Rahmen der Risikoinventur, ob unwesentliche Risiken in der Summe wesentlich werden können.

the Bank continued to invest in the infrastructural, organisational and personnel expansion of IT and information security in 2023.

As these risks cannot be quantified, a buffer is held as a precautionary measure.

The Bank considers operational risks to be a significant risk for it, particularly due to the existing US sanctions and the associated restrictions.

CONCENTRATION RISKS

The bank's portfolio is not granular. In addition to a high Bundesbank credit balance, it shows a loan portfolio with a small number of borrowers, each with comparatively high loan amounts.

The granting of a new loan in the double-digit million range would further increase the concentration level according to the Herfindahl-Hirschman Index (HHI). We have therefore categorised these risks as material. As part of the risk-bearing capacity calculation, this risk is included in the credit risk.

Other risks and immaterial risks that could become material in total

Other risks include the risk of asset losses. These risks also include strategic risk and reputational risk.

We categorise other risks as not material. Nevertheless, a buffer is maintained for possible defaults, which is increased in the individual management groups.

As part of the annual risk inventory, the Bank reviews whether immaterial risks could become material in the aggregate.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

NACHHALTIGKEITSRISIKEN

Nachhaltigkeitsrisiken sind in den Kredit-/Adressenausfallrisiken, den Liquiditätsrisiken, den operationellen Risiken, den sonstigen Risiken und den Konzentrationsrisiken enthalten. Dieses Risiko wird nicht als Risikoart direkt behandelt/gesehen, sondern fließt indirekt in diverse Risikoarten ein. In der Abbildung wird zur Greifbarkeit und Wichtigkeit die Thematik der „Nachhaltigkeit“ mit aufgeführt.

Weiterhin werden diese Risiken bei der Vergabe von Krediten berücksichtigt und jährlich im Rahmen der Risikoinventur analysiert.

RECHTSRISIKEN

Rechtsrisiken begegnet die Bank grundsätzlich durch die Hinzuziehung von externen Experten und die Beratung und Vertretung durch eine qualifizierte Rechtsanwaltskanzlei.

Im Hinblick auf das Rechtsverfahren wegen gekündigter Serviceverträge durch die Telekom Deutschland GmbH wurde im Januar 2020 seitens des OLG Hamburg entschieden, dass ein Verstoß gegen Art. 5 der Anti Blocking Verordnung vorliegen könnte und die Rechtslage grundsätzlich durch den EUGH entschieden werden muss. Im Dezember 2021 bestätigte der EUGH unsere Rechtsauffassung im Wesentlichen und verwies unsere Klage zurück an das OLG Hamburg. Im Oktober 2022 erging dann am OLG Hamburg das Urteil zu unseren Gunsten, eine Revision wurde nicht zugelassen. Die Deutsche Telekom GmbH hat am 04.11.2023 beim BGH eine Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision durch das Hamburger OLG eingelegt und diese mittlerweile auch begründet. Der BGH hat die Nichtzulassungsbeschwerde der Telekom Deutschland GmbH mittlerweile zurückgewiesen. Das Verfahren ist somit abgeschlossen.

Im Jahr 2023 hat die Bank zur Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs im Rahmen der TARGET-Konsolidierung in zwei Verfahren vorläufigen Rechtsschutz beantragt.

SUSTAINABILITY RISKS

Sustainability risks are included in credit/default risks, liquidity risks, operational risks, other risks and concentration risks. This risk is not treated/viewed directly as a risk type, but flows indirectly into various risk types. The topic of „sustainability“ is included in the diagram for the sake of clarity and importance.

Furthermore, these risks are taken into account when granting loans and analysed annually as part of the risk inventory.

LEGAL RISKS

The Bank generally counters legal risks by consulting external experts and obtaining advice and representation from a qualified law firm.

With regard to the legal proceedings concerning cancelled service contracts by Telekom Deutschland GmbH, the Higher Regional Court of Hamburg ruled in January 2020 that there could be a violation of Art. 5 of the Anti-Blocking Regulation and that the legal situation must be decided by the European Court of Justice. In December 2021, the CJEU essentially confirmed our legal opinion and referred our complaint back to the Higher Regional Court of Hamburg. In October 2022, the Higher Regional Court of Hamburg then issued its ruling in our favour; an appeal was not permitted. On 4 November 2023, Deutsche Telekom GmbH lodged an appeal with the Federal Court of Justice against the Hamburg Higher Regional Court's refusal to grant leave to appeal, which has since been substantiated. The BGH has now rejected Telekom Deutschland GmbH's appeal against the denial of leave to appeal. The proceedings are therefore concluded.

In 2023, the Bank applied for interim legal protection in two proceedings to maintain payment transactions as part of the TARGET consolidation.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

In einem ersten Verfahren wegen durch einen Service-Provider gekündigter Serviceverträge haben wir einen Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz hinsichtlich der Erfüllung der in der Vergangenheit geschlossenen Verträge gestellt. Durch Beschluss des zuständigen Gerichts wurde uns der beantragte Rechtsschutz gewährt. Die aus den geschlossenen Verträgen geschuldeten Leistungen werden seitdem erbracht.

In einem zweiten Verfahren hat die Bank einen Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz zur Sicherung der Zahlungsverkehrskonten gestellt. Dieser Antrag wurde vom zuständigen Gericht in Frankfurt zurückgewiesen. Durch das Ergebnis des ersten Verfahrens wurde die Sicherung der Zahlungsverkehrskonten auch ohne einen Erfolg in diesem zweiten Verfahren sichergestellt.

SONSTIGES

Mindestens jährlich erfolgen umfangreiche Analysen sowie eine Überprüfung der eingesetzten Methoden und Verfahren zur Risikomessung; ggf. wird angemessen adjustiert.

Zur umfassenden Information der Geschäftsleitung, zum Monitoring und zur Steuerung der Risiken werden täglich bzw. zu bestimmten Stichtagen – oder ad hoc – verschiedene Auswertungen und Reports erstellt.

Ferner hat die Bank zur Minderung und Abwehr möglicher Risiken unterschiedliche Sicherungsvorkehrungen getroffen, wie z.B. die kontinuierliche Optimierung aller organisatorischen und technischen Vorkehrungen sowie eine gelebte Risikokultur. Insbesondere hält die Bank gemäß ihrer schriftlich fixierten Ordnung ihre Prozesse und Arbeitsanweisungen stets auf einem aktuellen Stand. Weiterhin werden durch das Vier-Augen-Prinzip, die Sensibilisierung der Mitarbeiter sowie deren Schulung operationelle Risiken minimiert.

Zusätzlich hat die Bank in den vergangenen Geschäftsjahren weitere Risikodeckungsmassen (Rücklagen gemäß §§340f und g HGB) gebildet, um unvorhersehbare Risiken abfedern zu können.

In initial proceedings concerning service contracts cancelled by a service provider, we filed an application for interim legal protection with regard to the fulfilment of contracts concluded in the past. We were granted the requested legal protection by order of the competent court. The services owed under the contracts concluded have since been provided.

In a second set of proceedings, the bank filed an application for interim legal protection to secure the payment transaction accounts. This application was rejected by the competent court in Frankfurt. The outcome of the first proceedings ensured that the payment transaction accounts were secured even without success in these second proceedings.

MISCELLANEOUS

Extensive analyses and a review of the methods and procedures used to measure risk are carried out at least once a year; appropriate adjustments are made if necessary.

Various analyses and reports are prepared daily or on certain key dates - or ad hoc - to provide the management with comprehensive information and to monitor and manage risks.

Furthermore, the Bank has taken various precautionary measures to mitigate and avert potential risks, such as the continuous optimisation of all organisational and technical precautions and a practised risk culture. In particular, the Bank keeps its processes and work instructions up to date at all times in accordance with its written procedures. Furthermore, operational risks are minimised by applying the dual control principle, raising employee awareness and training.

In recent financial years, the Bank has also recognised additional risk cover funds (reserves in accordance with Sections 340f and g HGB) in order to cushion unforeseeable risks.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Regulatorische Neuerungen haben auch 2023 verschiedene Handlungsbedarfe nach sich gezogen. So haben wir insbesondere die vollständige Umstellung unserer Risikotragfähigkeitsansätze auf die normative und ökonomische Perspektive zum 1. Januar 2023 vorgenommen. Ab dem Meldestichtag 31. Dezember 2023 erfolgen die Risikotragfähigkeitsinformationen gemäß Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationsverordnung durchgehend auf Basis der neuen Ansätze.

Im nachfolgenden Prognose- und Chancenbericht gehen wir davon aus, dass keine EU-Sanktionen gegen die Bank erlassen werden und sich die Bank nach wie vor auf das zinstragende Geschäft ausrichtet.

Sollte die Bank jedoch wider Erwarten sanktioniert werden, steht ausreichend Risikodeckungspotential zur Verfügung, um etwaige eintretende Verluste verkraften und alle vertraglichen Verpflichtungen erfüllen zu können.

PROGNOSE- UND CHANCENBERICHT

Das abgelaufene Geschäftsjahr spiegelt die Geschäftstätigkeit der Bank in einem durch Sanktionen belasteten Umfeld wider. Der Zinsüberschuss blieb deutlich hinter dem Vorjahr zurück, wird sich nach unserer Erwartung im Geschäftsjahr 2024 aber nicht weiter verringern. Auch der Provisionsüberschuss verringerte sich im Vorjahresvergleich deutlich, wobei wir erwarten, dieses verminderte Niveau im Geschäftsjahr 2024 halten zu können.

Unverändert ergaben sich Probleme in der Abwicklung des nationalen Zahlungsverkehrs. So lehnen diverse deutsche Banken aufgrund der Angst vor US-Sanktionen und aufgrund des mit diesen Zahlungen verbundenen hohen administrativen Aufwands die Weiterleitung bzw. Entgegennahme von Zahlungen mit „Iran-Bezug“ ab.

Durch unsere komfortable Kapitalausstattung sind wir in der Lage, das mittelfristige Kreditgeschäft weiter planmäßig auszubauen. Aufgrund unserer umsichtigen Geschäftspolitik in den letzten Jahren können wir auf Rücklagen (§§ 340 f und g HGB) sowie auf eine angemessene Risikovorsorge zurückgreifen, die mögliche Ertragseinbußen in wirtschaftlich schwierigen Jahren kompensieren können.

Regulatory changes have also necessitated various actions in 2023. In particular, we have completely converted our risk-bearing capacity approaches to the normative and economic perspective as at 1 January 2023. From the reporting date of 31 December 2023, the risk-bearing capacity information in accordance with the Financial and Risk-bearing Capacity Information Regulation will be based on the new approaches throughout.

In the following forecast and opportunity report, we assume that no EU sanctions will be imposed on the Bank and that the Bank will continue to focus on interest-bearing business.

However, should the bank be sanctioned contrary to expectations, sufficient risk coverage potential is available to absorb any losses that may occur and to fulfil all contractual obligations.

FORECAST AND OPPORTUNITY REPORT

The past financial year reflects the bank's business activities in an environment burdened by sanctions. Net interest income was significantly lower than in the previous year, but we do not expect it to fall any further in the 2024 financial year. Net fee and commission income also fell significantly compared to the previous year, although we expect to be able to maintain this reduced level in the 2024 financial year.

There were still problems in the processing of national payment transactions. For example, various German banks are refusing to forward or accept payments with an „Iran connection“ due to fears of US sanctions and the high administrative costs associated with these payments.

Thanks to our comfortable capitalisation, we are in a position to further expand our medium-term lending business as planned. Thanks to our prudent business policy in recent years, we can draw on reserves (Sections 340 f and g of the German Commercial Code (HGB)) and adequate risk provisions that can compensate for possible losses in earnings in economically difficult years.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Als integraler Teil des internationalen BMI-Netzwerkes sowie durch unser Personal mit teilweise langjähriger Erfahrung und hohen Fachkompetenzen sind wir in der Lage, die Bedürfnisse des Marktes frühzeitig zu erkennen, flexibel zu agieren und unseren Kunden passende Lösungen anzubieten. Die dazu erforderlichen Produkte und Dienstleistungen können wir zur Verfügung stellen. An der innovativen Weiterentwicklung der Qualität unseres Dienstleistungsangebotes arbeiten wir fortlaufend.

Trotz der Überwindung der weltweiten Corona-Krise sind die Lieferketten nach wie vor noch nicht vollständig wiederhergestellt. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine bringt aus rein wirtschaftlicher Sicht Knappheiten in den Bereichen Energie und Ernährung mit sich, die zu deutlichen Preissprüngen geführt und zu einer deutlichen Inflation beigetragen haben. Insbesondere der Kriegsverlauf und dessen weitere Auswirkungen lassen sich derzeit in ihrer Schwere noch nicht abschätzen und fordern Politik und Wirtschaft gleichermaßen. Unsere Prognose steht daher unter der Annahme, dass keine weiteren Eskalationen eintreten. Derzeit ist es noch nicht absehbar, wann sich die Lage wieder etwas entspannen wird.

Die finanziellen Auswirkungen des Krieges auf unsere Bank waren bislang nur von minimalem Einfluss. Wir sehen hier auch weiterhin kein unmittelbares Gefährdungspotential. Im Rahmen unserer konservativen Risikopolitik haben wir insbesondere unsere Länder-Risikovorsorge auch nach konservativen Maßstäben hinreichend dotiert. Hierdurch tragen wir möglichen, derzeit jedoch nicht absehbaren zukünftigen Risiken Rechnung.

Die größten Chancen im Hinblick auf die vor uns liegenden Geschäftsjahre würden sich aus der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung im Iran ergeben.

Die Wiederaufnahme der aktuell ruhenden Verhandlungen zum JCPOA halten wir aus heutiger Sicht für unwahrscheinlich.

As an integral part of the international BMI network and thanks to our staff, some of whom have many years of experience and a high level of expertise, we are able to recognise the needs of the market at an early stage, act flexibly and offer our customers suitable solutions. We can provide the necessary products and services. We are constantly working on the innovative further development of the quality of our range of services.

Despite overcoming the global coronavirus crisis, supply chains have still not been fully restored. From a purely economic perspective, Russia's war of aggression against Ukraine is causing shortages in the energy and food sectors, which have led to significant price rises and contributed to significant inflation. In particular, the severity of the war and its further effects cannot yet be estimated and are a challenge for politics and the economy alike. Our forecast is therefore based on the assumption that there will be no further escalation. It is not yet possible to predict when the situation will ease somewhat.

The financial impact of the war on our bank has so far been minimal. We continue to see no immediate risk potential here. As part of our conservative risk policy, we have made sufficient provisions for country risks in particular, even by conservative standards. This allows us to take account of possible but currently unforeseeable future risks.

The greatest opportunities with regard to the financial years ahead would arise from further economic developments in Iran.

From today's perspective, we believe it is unlikely that the currently suspended negotiations on the JCPOA will be resumed.

LAGEBERICHT

MANAGEMENT REPORT

Eine große Chance sowohl für den Iran als auch für die Bank besteht darin, dass sich die Parteien des Atomabkommens in anderer Form einigen und dass der Iran Bestrebungen erkennen lässt, die FATF-Vorgaben zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung umzusetzen. Dies würde voraussichtlich zu einer sukzessiven Aufhebung von Sanktionen führen und könnte dem Iran zu einem deutlichen Wirtschaftswachstum verhelfen.

Für die Bank sind in diesem Fall positive Auswirkungen auf ihre wesentlichen und ertragreichen Kerngeschäftsfelder, insbesondere auf das Geschäft mit Akkreditiven, auf den Zahlungsverkehr, den Devisenhandel und das Kredit- und Zinsgeschäft zu erwarten. Das genannte Szenario erscheint jedoch mittelfristig eher unwahrscheinlich.

Unsere Planungen für das Geschäftsjahr 2024 berücksichtigen sowohl die gestiegenen Zinsen als auch die steigenden Preise. Sie gründen sich auf einer Fortschreibung der Geschäftsentwicklung unter Verwendung konservativer Planannahmen und ohne weitere Eskalationen im Russland-Ukraine-Konflikt. Auf Basis der unseren Planungen zugrundeliegenden Prognosen, rechnen wir für das Geschäftsjahr 2024 mit einem moderaten Wachstum im mittel- und langfristigen Kreditgeschäft. Entsprechend sollte unser Zinsüberschuss moderat steigen. Im Provisionsüberschuss gehen wir von einem in etwa gleichbleibendem Ergebnis aus. Der Jahresüberschuss betrug im Geschäftsjahr 2023 TEUR 3.161. Für das Jahr 2024 erwarten wir unseren Jahresüberschuss in Übereinstimmung mit unserer mittelfristigen Planrechnung wiederum im einstelligen Millionenbereich.

There is a great opportunity for both Iran and the Bank if the parties to the nuclear agreement reach an agreement in a different form and Iran shows signs of endeavouring to implement the FATF requirements for the prevention of money laundering and terrorist financing. This would probably lead to a gradual lifting of sanctions and could help Iran to achieve significant economic growth.

In this case, the bank can expect positive effects on its key and profitable core business areas, in particular the business with letters of credit, payment transactions, foreign exchange trading and the lending and interest business. However, this scenario seems rather unlikely in the medium term.

Our plans for the 2024 financial year take into account both higher interest rates and rising prices. They are based on an extrapolation of business development using conservative planning assumptions and without further escalations in the Russia-Ukraine conflict. Based on the forecasts underlying our planning, we anticipate moderate growth in the medium and long-term lending business for the 2024 financial year. Our net interest income should increase moderately accordingly. We expect net commission income to remain roughly the same. Net income for the 2023 financial year amounted to EUR 3,161 thousand. In line with our medium-term planning, we again expect our net income for 2024 to be in the single-digit million range.

Hamburg, 26. März 2024
Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan

Christian Ferchland

Hamburg, 26 March 2024
Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan

Christian Ferchland

- ▶ Jahresbilanz
- ▶ Balance Sheet
- ▶ Gewinn und Verlustrechnung
- ▶ Income Statement
- ▶ Anhang
- ▶ Anex



JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

AKTIVSEITE	31.12.2023			31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		6.572,23		0
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		338.020.964,85		509.016
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	338.020.964,85		338.027.537,08	509.022
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		30.807.724,88		0
b) andere Forderungen		72.518.268,37	103.325.993,25	21.195
3. Forderungen an Kunden			67.273.007,76	84.312
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	-			
Kommunalkredite	-			
4. Immaterielle Anlagewerte				
a) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		45.571,16	45.571,16	111
5. Sachanlagen			629.906,89	727
6. Sonstige Vermögensgegenstände			1.390.559,10	1.383
7. Rechnungsabgrenzungsposten			9.616,15	3
SUMME DER AKTIVA			510.702.191,39	616.753

JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

PASSIVSEITE	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig		89.143.256,18	187.499
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		0,00	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	16.684,48		17
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	-	16.684,48	-
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	52.871.327,06		83.016
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0,00	52.871.327,06	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten			88
4. Rechnungsabgrenzungsposten			1.777
5. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		-	-
b) Steuerrückstellungen		2.047.339,71	0
c) andere Rückstellungen		1.022.800,00	1.047
6. Fonds für allgemeine Bankrisiken			13.900
7. Verrechnungskonten			168.928
8. Betriebskapital			
a) gezeichnetes Kapital		154.500.000,00	154.500
b) Kapitalrücklage		-	-
c) Gewinnrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage	-		
cb) Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	-		
cc) satzungsmäßige Rücklagen	-	-	-
cd) andere Gewinnrücklagen	8.900.000,00		5.900
d) Bilanzgewinn / Bilanzverlust			81
SUMME DER PASSIVA		510.702.191,39	616.753

BALANCE SHEET AS OF DECEMBER 31ST, 2023

ASSETS	31.12.2023			31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	KEUR
1. Cash reserve				
a) Cash on hand		6.572,23		6
b) balances with central banks		338.020.964,85		509.016
thereof: with Deutsche Bundesbank	338.020.964,85		338.027.537,08	509.022
2. Receivables from banks				
a) Repayable on demand		30.807.724,88		0
b) Other receivables		72.518.268,37	103.325.993,25	21.195
3. Receivables from customers			67.273.007,76	84.312
of which: secured by encumbrances	-			
Public sector loans	-			
4. Intangible assets				
a) Internally generated industrial property rights and similar rights and assets		45.571,16	45.571,16	111
5. Tangible fixed assets			629.906,89	727
6. Other assets			1.390.559,10	1.383
7. Prepaid expenses and deferred charges			9.616,15	3
TOTAL ASSETS			510.702.191,39	616.753

BALANCE SHEET AS OF DECEMBER 31ST, 2023

LIABILITIES	31.12.2023			31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	KEUR
1. Liabilities to banks				
a) Repayable on demand		89.143.256,18		187.499
b) With agreed maturity or notice term		0,00	89.143.256,18	6
2. Liabilities to customers				
a) Savings deposits				
aa) With agreed notice term of three month	16.684,48			17
ab) With agreed notice term of more than three month	-	16.684,48		-
b) Sundry liabilities				
ba) Repayable on demand	52.871.327,06			83.016
bb) With agreed maturity or notice term	0,00	52.871.327,06	52.888.011,54	0
3. Other liabilities			89.376,19	88
4. Deferred income			2.219.078,79	1.777
5. Provisions for liabilities and charges				
a) Provisions for pensions and similar obligations			-	-
b) Tax provisions		2.047.339,71		0
c) Other provisions		1.022.800,00	3.070.139,71	1.047
6. Fund for general banking risks			18.400.000,00	13.900
7. Clearing balance			181.250.865,17	168.928
8. Operating capital				
a) Subscribed capital		154.500.000,00	154.500.000,00	154.500
b) Capital reserve			-	-
c) Revenue reserve				
ca) Legal reserve		-		
cb) Reserve for shares in a controlling majority-owned company		-		
cc) Statutory reserves		-	-	-
cd) Other reserves	8.900.000,00		8.900.000,00	5.900
d) Balance sheet profit/balance sheet loss			241.463,81	81
TOTAL LIABILITIES			510.702.191,39	616.753

JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	KEUR
1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.256.155,00		13
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	-	1.256.155,00	-
2. Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	-		-
c) unwiderrufliche Kreditzusagen	17.124.500,00	17.124.500,00	31.590

BALANCE SHEET AS OF DECEMBER 31ST, 2023

	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	KEUR
1. Contingent liabilities			
a) Contingent liabilities from bills of exchange passed on	-		-
b) Contingent liabilities under guarantees and indemnity agreements	1.256.155,00		13
c) Liability from the order for third-party liabilities	-	1.256.155,00	-
2. Other commitments			
a) Redemption obligations from non-genuine repurchase agreements	-		-
b) Placement and underwriting obligations	-		-
c) Irrevocable credit commitments	17.124.500,00	17.124.500,00	31.590

GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG (01. Januar - 31. Dezember 2023)

AUFWENDUNGEN	31.12.2023			31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinsaufwendungen				
a) Zinsaufwendungen		695.099,41		638
b) Positive Zinsen aus Geldaufnahmen		0,00	695.099,41	-1.741
2. Provisionsaufwendungen			151.004,89	229
3. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	3.503.654,59			3.400
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	550.438,05	4.054.092,64		555
darunter: für Altersversorgung: 0,00 EUR				
b) andere Verwaltungsaufwendungen		2.372.537,31	6.426.629,95	2.017
4. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			224.491,69	271
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-		990,08	0
6. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-		0,00	6.477
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.661.089,71	458
8. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen			15.408,24	15
9. Einstellung in den Sonderposten für allgemeine Bankrisiken			4.500.000,00	900
10. Jahresüberschuss			3.160.843,08	35
SUMME DER AUFWENDUNGEN			18.835.557,05	13.254

ERTRÄGE	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	8.977.787,97		9.762
b) Negative Zinsen aus Geldanlagen	0,00	8.977.787,97	-1.393
2. Provisionserträge		3.314.613,62	4.728
3. Sonstige betriebliche Erträge	-	290.155,46	157
4. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	6.253.000,00	0
SUMME DER ERTRÄGE		18.835.557,05	13.254
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		3.160.843,08	35
2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		80.620,73	5.946
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	
4. Entnahmen aus der Gewinnrücklage		0,00	
a) aus der gesetzlichen Rücklage			
b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen			
d) aus anderen Gewinnrücklagen		0,00	0
5. Entnahmen aus Genussrechtskapital			
6. Entnahme aus Verrechnungssaldo		0,00	0
7. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage			
b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen			
d) aus anderen Gewinnrücklagen	-3.000.000,00	-3.000.000,00	-5.900
8. Einstellung in den Verrechnungssaldo		0,00	0
BILANZGEWINN/BILANZVERLUST		241.463,81	81

INCOME STATEMENT (January 1st. - Dezember 31st. 2023)

EXPENSES	31.12.2023			31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	KEUR
1. Interest expense				
a) Interest expense		695.099,41		638
b) Positive interest from borrowings		0,00	695.099,41	-1.741
2. Commission expense			151.004,89	229
3. Administrative and general expenses				
a) Staff expenses				
aa) Wages and salaries	3.503.654,59			3.400
ab) Social security contributions, pension contributions and welfare expenses	550.438,05	4.054.092,64		555
thereof: for pensions: 0,00 EUR				
b) Other administrative expenses		2.372.537,31	6.426.629,95	2.017
4. Depreciation and write-down of intangible as well as additions to provisions for loan losses			224.491,69	271
5. Other operating expenses		-	990,08	0
6. Write-downs of and value adjustments to securities as well as additions to provisions for loan losses		-	0,00	6.477
7. Taxes on income			3.661.089,71	458
8. Other taxes			15.408,24	15
9. Allocation to reserves for general banking risks			4.500.000,00	900
10. Profit for the year			3.160.843,08	35
TOTAL EXPENSES			18.835.557,05	13.254

INCOME	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	KEUR
1. Interest income from			
a) Loans and money market transactions	8.977.787,97		9.762
b) Negative interest from financial investments	0,00	8.977.787,97	-1.393
2. Commission income		3.314.613,62	4.728
3. Other operating income	-	290.155,46	157
4. Write-ups of and value adjustments to securities as well as reductions of provisions for loan losses	-	6.253.000,00	0
TOTAL INCOME		18.835.557,05	13.254
1. Net profit/net loss for the year		3.160.843,08	35
2. Profit/loss carried forward		80.620,73	5.946
3. Withdrawals from the capital reserve		0,00	
4. Entnahmen aus der Gewinnrücklage		0,00	
a) from the legal reserve			
b) from the reserve for shares in a controlling or majority-owned company			
c) from statutory reserve			
d) from other revenue reserves		0,00	0
5. Withdrawals from profit participation capital			
6. Withdrawals from clearing balance		0,00	0
7. Allocation to revenue reserves			
a) to legal reserve			
b) to the reserve for shares in a controlling			
c) to statutory reserve			
d) to other revenue reserves	-3.000.000,00	-3.000.000,00	-5.900
8. Allocation to clearing balance		0,00	0
BALANCE SHEET PROFIT/BALANCE SHEET LOSS		241.463,81	81

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bank Melli Iran mit Sitz in Teheran, Islamische Republik Iran, wurde 1928 als staatliche Bank durch Gesetz gegründet. Die Bank Melli Iran, Zweigniederlassung Hamburg, mit Sitz in Hamburg ist rechtlich eine unselbstständige Zweigniederlassung der Bank Melli Iran mit Sitz in Teheran.

Die Bank ist im Handelsregister Hamburg unter HRB 10813 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) aufgestellt. Es wurde gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von einer Fortführung der Unternehmertätigkeit ausgegangen (Going-Concern-Prinzip). In der vorgeschriebenen Gliederung des Jahresabschlusses wurden gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 2 KWG der Posten Betriebskapital und der Posten Verrechnungskonten zusätzlich in die Bilanz aufgenommen.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Aktiva und Passiva sind entsprechend den Vorschriften des § 267 HGB i. V. m. § 340a HGB für große Kapitalgesellschaften bewertet.

Barreserven sind mit den Nennwerten, Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sind mit den Nennwerten abzüglich der Abzinsung bei im Voraus vereinnahmten Zinsen sowie abzüglich angemessener Wertberichtigungen (strenges Niederstwertprinzip) bilanziert. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Zinsabgrenzungen zum Bilanzstichtag wurden bei den entsprechenden Bilanzposten berücksichtigt.

Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden zu Anschaffungskosten bewertet und um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der erwarteten Nutzungsdauer gemindert. Geringwertige Anlagegüter werden entsprechend der steuerlichen Regelung in § 6 Abs. 2 EStG abgeschrieben.

A. GENERAL INFORMATION

Bank Melli Iran, headquartered in Tehran, Islamic Republic of Iran, was founded by law in 1928 as a state-owned bank. Bank Melli Iran, Hamburg Branch, with its registered office in Hamburg, is legally a dependent branch of Bank Melli Iran, with its registered office in Tehran.

The bank is registered in the Hamburg commercial register under HRB 10813.

The annual financial statements were prepared in accordance with the provisions of the German Commercial Code (HGB) and the Ordinance on Accounting for Banks (RechKredV). In accordance with Section 252 (1) No. 2 HGB, it was assumed that the company would continue as a going concern. In the prescribed structure of the annual financial statements, the working capital item and the clearing accounts item were also included in the balance sheet in accordance with Section 53 (2) No. 2 KWG.

B. ACCOUNTING AND VALUATION METHODS

Assets and liabilities are valued in accordance with the provisions of Section 267 HGB in conjunction with Section 340a HGB for large corporations.

Cash reserves are recognised at nominal value, receivables from banks and customers are recognised at nominal value less discounting for interest received in advance and less appropriate value adjustments (strict lower of cost or market principle). Other assets are recognised at cost. Liabilities are recognised at the settlement amounts.

Accrued interest as at the balance sheet date was recognised in the corresponding balance sheet items.

Property, plant and equipment and intangible assets with a limited useful life are measured at cost and amortised on a straight-line basis over their expected useful life. Low-value assets are depreciated in accordance with the tax regulations in Section 6 (2) EStG.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages in Übereinstimmung mit § 253 Abs. 1 HGB gebildet. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank auf Grundlage der Rückstellungsabzinsungsverordnung bekannt gegeben worden sind.

Die Vorsorge für Risiken im Kreditgeschäft umfasst Wertberichtigungen und Rückstellungen für alle erkennbaren Bonitäts- und Länderrisiken sowie für latente Ausfallrisiken.

Die Höhe der Risikovorsorge für einzeln betrachtete Adressenausfallrisiken bemisst sich dabei nach dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Buchwert der Forderungen und dem wahrscheinlich einbringlichen Wert. Pauschalwertberichtigungen wurden zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr auf Basis erwarteter Verluste gemäß IDW RS BFA 7 berechnet.

Danach wird die Höhe des vorhersehbaren Kreditausfalls als Vermögensverlust aus einer nicht vertragsgemäßen Erfüllung von Kapital- oder Zinsverpflichtungen in der ursprünglich vereinbarten Höhe und/oder zu den ursprünglich vereinbarten Zahlungszeitpunkten unter Berücksichtigung von Erlösen aus der Verwertung von erhaltenen Kreditsicherheiten („erwartete Verluste“ sog. expected loss model) bestimmt.

Die BMI nimmt die Bewertungsvereinfachung in Anspruch und berechnet die Pauschalwertberichtigung in Höhe des erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne eine Anrechnung von Bonitätsprämien. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage des Bonitätsratings sowie des schlechteren Länderratings des nichtausgefallenen Kreditbestandes unter Einbezug außerbilanzieller Geschäfte. Somit enthält die Pauschalwertberichtigung erwartete Verluste für die nächsten zwölf Monate für vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressenausfallrisiken (Bonitäts- und Länderrisiken) im Kreditgeschäft.

The provisions were recognised at the settlement amount required according to prudent business judgement in accordance with Section 253 (1) HGB. Other provisions with a remaining term of more than one year are discounted at the average market interest rate of the past seven years corresponding to their remaining term, as published by the Deutsche Bundesbank on the basis of the German Regulation on the Discounting of Provisions (Rückstellungsabzinsungsverordnung).

Provisions for risks in the lending business comprise value adjustments and provisions for all recognisable creditworthiness and country risks as well as for latent default risks.

The amount of the risk provision for individually analysed counterparty default risks is based on the difference between the carrying amount of the receivables and the probable recoverable amount. As in the previous year, general loan loss provisions were calculated on the balance sheet date on the basis of expected losses in accordance with IDW RS BFA 7.

Accordingly, the amount of the foreseeable credit loss is determined as a financial loss from the failure to fulfil capital or interest obligations in accordance with the contract in the originally agreed amount and/or at the originally agreed payment dates, taking into account proceeds from the realisation of loan collateral received („expected losses“, so-called expected loss model).

BMI utilises the valuation simplification and calculates the general loan loss provision in the amount of the expected loss over an observation period of twelve months without taking credit rating premiums into account. The calculation is based on the credit rating and the lower country rating of the non-defaulted loan portfolio, including off-balance sheet transactions. The general loan loss provision therefore contains expected losses for the next twelve months for foreseeable counterparty default risks (credit and country risks) in the lending business that have not yet been individually specified.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

Die Unsicherheiten hinsichtlich möglicher EU-Sanktionen hat BMI über die Erhöhung der PD adäquat berücksichtigt, was zu einer deutlichen Erhöhung der Länderrisikovorsorge geführt hat.

Im Rahmen der verlustfreien Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs (Zinsbuchs) gemäß IDW RS BFA 3 wurde zum Bilanzstichtag auf Basis einer periodisch GuV-orientierten Betrachtungsweise unter Berücksichtigung voraussichtlich noch anfallender Risiko- und Verwaltungskosten nachgewiesen, dass aus den zinsbezogenen Geschäften des Bankbuchs (Zinsbuchs) kein Verpflichtungsüberschuss besteht. Somit war die Bildung einer Rückstellung nach § 340a i. V. m. § 249 Abs. 1 Satz 1 Alt. 2 HGB nicht erforderlich.

Eventualverbindlichkeiten werden zum Nennbetrag abzüglich eventueller Deckungsguthaben und Rückstellungen bilanziert.

C. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Währungsumrechnung folgt den in §§ 256a und 340h HGB vorgegebenen Grundsätzen. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Die auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände und Schulden haben eine Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger oder werden in jeder Währung als besonders gedeckt eingestuft und bewertet. Das sich aus der Fremdwährungsumrechnung ergebende Ergebnis beträgt TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

BMI has adequately taken into account the uncertainties regarding possible EU sanctions by increasing the PD, which has led to a significant increase in country risk provisions.

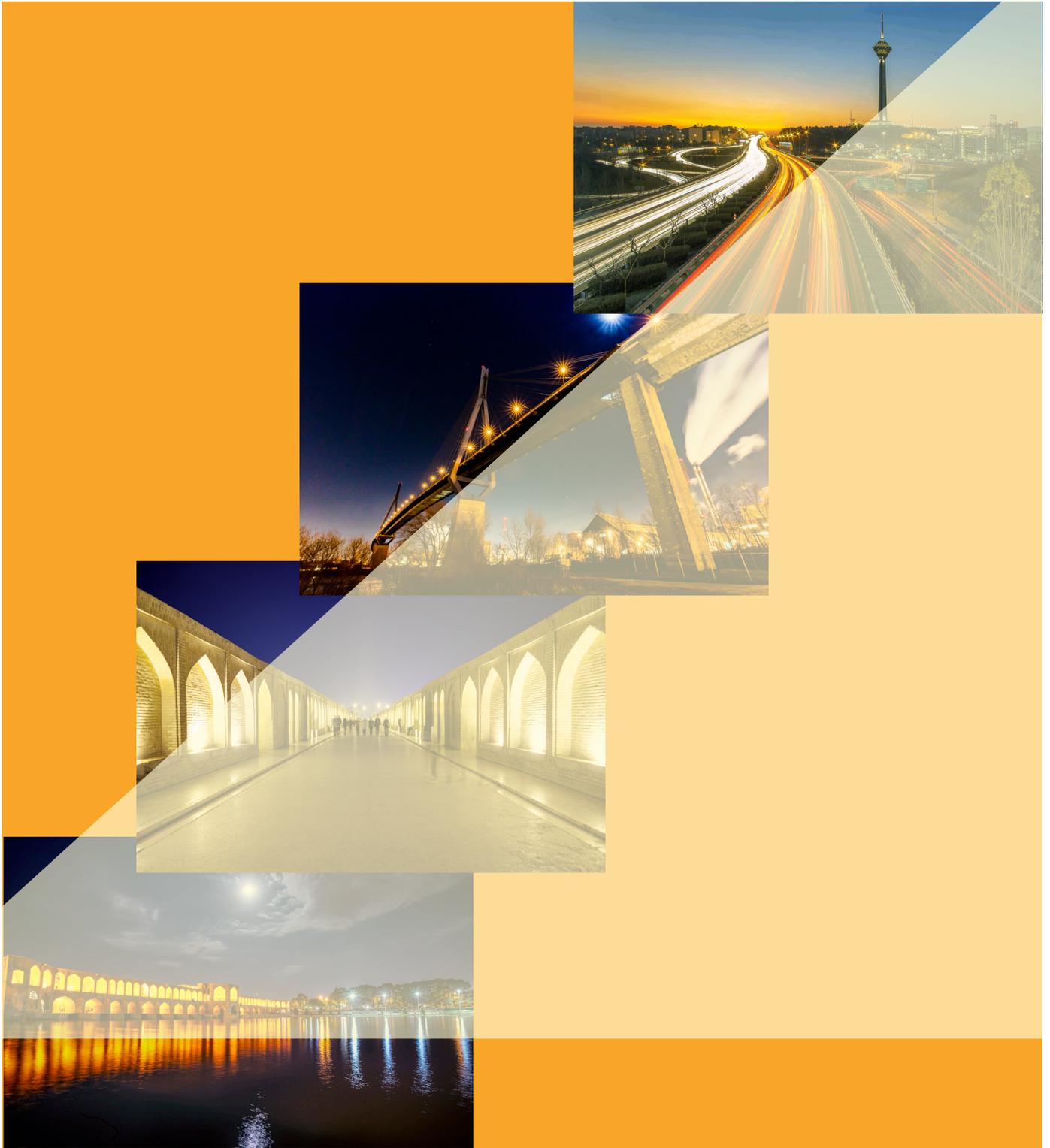
As part of the loss-free valuation of interest-related transactions in the banking book (interest book) in accordance with IDW RS BFA 3, it was demonstrated as at the balance sheet date on the basis of a periodic P&L-oriented approach, taking into account the risk and administrative costs expected to be incurred, that there is no surplus obligation from the interest-related transactions in the banking book (interest book). It was therefore not necessary to recognise a provision in accordance with section 340a in conjunction with section 249 (1) sentence 1 alt. 2 HGB was not necessary.

Contingent liabilities are recognised at nominal value less any cover assets and provisions.

C. CURRENCY TRANSLATION

Currency translation follows the principles set out in Sections 256a and 340h HGB. Assets and liabilities denominated in foreign currencies were translated at the mean spot exchange rate on the reporting date.

Assets and liabilities denominated in foreign currencies have a remaining term of one year or less or are categorised and measured as specially covered in each currency. The result from foreign currency translation amounts to EUR 0 thousand (previous year: EUR 0 thousand).



ANHANG: D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

ANNEX: D. NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENT

ANLAGENSPIEGEL ASSETS ANALYSIS	Anschaffungskosten in EUR Acquisition costs in EUR					31.12.2023
	31.12.2022	Zugänge Additions	Zuschrei- bungen# Attributions	Umbu- chungen Transfers	Abgänge Disposals	
Immaterielle Anlagewerte Intangible assets						
Sondernutzung Special purpose right of use	169.884,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.884,00
EDV- Software EDP software	1.115.919,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.115.919,00
Geleistete Anzahlungen Prepayments mad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Total	1.285.803,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.285.803,00
Sachanlagen Property, plant and equipment						
Grundstücke und Gebäude Land and buildings	6.617.971,23	0,00	0,00	0,00	0,00	6.617.971,23
Betriebs- und Geschäftsausstattung Operating and office equipment						
EDV-Hardware Hardware	307.608,36	62.241,10				369.849,46
Personenkraftwagen Passenger car	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsvorrichtungen Operating devices	91.412,17	0,00	0,00	0,00	0,00	91.412,17
Büroausstattung Office equipment	432.578,13	0,00	0,00	0,00	0,00	432.578,13
Umbau Geschäftsräume Reconstruction business premises	40.984,71	0,00	0,00	0,00	0,00	40.984,71
Dienstwohnung Einrichtung Service flat facility	43.485,10	0,00	0,00	0,00	0,00	43.485,10
GWG Low-value assets	112.059,39	0,00	0,00	0,00	0,00	112.059,39
Gesamt Betriebs- und Geschäftsaus- stattung Total plant and equipment	1.028.127,86	62.241,10	0,00	0,00	0,00	1.090.368,96
Gesamt Sachanlagen Total property, plant and equipment	7.646.099,09	62.241,10	0,00	0,00	0,00	7.708.340,19
Wertpapiere Securities	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME GRAND TOTAL	8.931.902,09	62.241,10	0,00	0,00	0,00	8.994.143,19

ANHANG: D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

ANNEX: D. NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENT

ANLAGENSPIEGEL ASSETS ANALYSIS	Abschreibungen / Wertberichtigungen in EUR Depreciations and amortization / write downs				31.12.2023
	31.12.2022	Zugänge Additions	Umbuchungen Transfers	Abgänge Disposals	
Immaterielle Anlagewerte Intangible assets					
Sondernutzungsrecht Special purpose right of use	144.734,00	8.154,00	0,00	0,00	152.888,00
EDV- Software EDP software	1.029.953,94	57.389,90	0,00	0,00	1.087.343,84
Geleistete Anzahlungen Prepayments mad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Total	1.174.687,94	65.543,90	0,00	0,00	1.240.231,84
Sachanlagen Property, plant and equipment					
Grundstücke und Gebäude Land and buildings	5.973.651,74	125.757,62	0,00	0,00	6.099.409,36
Betriebs- und Geschäftsausstattung Operating and office equipment					
EDV-Hardware Hardware	240.888,58	30.811,82	0,00	0,00	271.700,40
Personenkraftwagen Passenger car	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsvorrichtungen Operating devices	91.412,17	0,00	0,00	0,00	91.412,17
Büroausstattung Office equipment	417.003,82	2.378,35	0,00	0,00	419.382,17
Umbau Geschäftsräume Reconstruction business premises	40.984,71	0,00	0,00	0,00	40.984,71
Dienstwohnung Einrichtung Service flat facility	43.485,10	0,00	0,00	0,00	43.485,10
GWG Low-value assets	112.059,39	0,00	0,00	0,00	112.059,39
Gesamt Betriebs- und Geschäftsausstat- tung Total plant and equipment	945.833,77	33.190,17	0,00	0,00	979.023,94
Gesamt Sachanlagen Total property, plant and equipment	6.919.485,51	158.947,79	0,00	0,00	7.078.433,30
Wertpapiere Securities	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME GRAND TOTAL	8.094.173,45	224.491,69	0,00	0,00	8.318.665,14

ANHANG: D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

ANNEX: D. NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENT

	Restbuchwerte in EUR	Net book values in EUR
	31.12.2023	31.12.2022
ANLAGENSPIEGEL		
ASSETS ANALYSIS		
Immaterielle Anlagewerte		
Intangible assets		
Sondernutzungsrecht	16.996,00	25.150,00
Special purpose right of use		
EDV- Software	28.575,16	85.965,06
EDP software		
Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
Prepayments mad		
Gesamt	45.571,16	111.115,06
Total		
Sachanlagen		
Property, plant and equipment		
Grundstücke und Gebäude	518.561,87	644.319,49
Land and buildings		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Operating and office equipment		
EDV-Hardware	98.149,06	66.719,78
Hardware		
Personenkraftwagen	0,00	0,00
Passenger car		
Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00
Operating devices		
Büroausstattung	13.195,96	15.574,31
Office equipment		
Umbau Geschäftsräume	0,00	0,00
Reconstruction business premises		
Dienstwohnung Einrichtung	0,00	0,00
Service flat facility		
GWG	0,00	0,00
Low-value assets		
Gesamt Betriebs- und Geschäftsausstattung	111.345,02	82.294,09
Total plant and equipment		
Gesamt Sachanlagen	629.906,89	726.613,58
Total property, plant and equipment		
Wertpapiere Securities	0,00	0,00
GESAMTSUMME	675.478,05	837.728,64
GRAND TOTAL		

ANHANG: VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

ANNEX: LIABILITIES SCHEDULE

Art der Verbindlichkeiten Type of Liability	I Gesamtbe- trag 2023 Total amount 2023	II Bis 3 Monate Until 3 months	III 3 Monate bis 1Jahr 3 month up to 1 year	IV 1 bis 5 Jahre 1 up to 5 years	V mehr als 5 Jahre more than 5 years	VI davon besichert there of collatera- lize	VII*	VIII Gesamtbe- trag 2022 Total amount 2022
Angaben in TEUR Data in KEUR								
1. Verbindlichkeiten ggü. Banken Liabilities to Banks								
1.1 Inland Domestic	1.031	1.031	0	0	0	0	0	3.467
1.2 Ausland Abroad	88.112	88.112	0	0	0	0	0	184.032
2. Verbindlichkeiten ggü. Nicht Banken Liabilities to non-Banks								
2.1 Inland Domestic	11.128	11.128	0	0	0	0	0	42.693
2.2 Ausland Abroad	41.760	41.760	0	0	0	0	0	40.341
3. Verrechnungskonten Passiv Clearing accounts liabilities side								
3.1 Head-Office Head office	180.221	180.221						164.539
3.2 Andere Niederlassungen Other branches	1.030	1.030						4.389
4. SUMME TOTAL	323.282	323.282	0	0	0	0	0	439.461

* Art und Form der Sicherheit / Type and form of security

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

In den Forderungen an Kreditinstitute in Höhe von TEUR 103.326 sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten in Höhe von TEUR 32.339 enthalten (Vorjahr TEUR 0) sowie Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von TEUR 31.802 (Vorjahr TEUR 0) und Forderungen mit einer Restlaufzeit von einem bis zu zwei Jahren in Höhe von TEUR 39.185 (Vorjahr TEUR 21.195). Wie im Vorjahr sind keine Forderungen an verbundene Unternehmen enthalten.

Die Forderungen an Kunden in Höhe von TEUR 67.273 (Vorjahr TEUR 84.312) enthalten Forderungen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist mit einer Restlaufzeit:

Receivables from banks totalling EUR 103,326 thousand include receivables with a remaining term of up to three months amounting to EUR 32,339 thousand (previous year: EUR 0 thousand) as well as receivables with a remaining term of up to one year amounting to EUR 31,802 thousand (previous year: EUR 0 thousand) and receivables with a remaining term of one to two years amounting to EUR 39,185 thousand (previous year: EUR 21,195 thousand). As in the previous year, no receivables from affiliated companies are included.

Receivables from customers totalling EUR 67,273 thousand (previous year: EUR 84,312 thousand) include receivables with an agreed term or period of notice with a remaining term:

	31.12.2023 TEUR/KEUR	31.12.2022 TEUR/KEUR
Bis drei Monate Until three months	6.824	17.884
Mehr als drei Monate bis ein Jahr More than three months up to one year	15.449	0
Mehr als ein Jahr bis fünf Jahre More than one year up to five years	45.000	66.428
Mit unbestimmter Laufzeit With indefinite term	0	0
GESAMT TOTAL	67.273	84.312

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

Von den Forderungen an Kunden wurden Einzelwertberichtigungen von TEUR 1.205 (Verbrauch TEUR 481 Zuführung Zins-EWB TEUR 65, Verminderung aufgrund USD-Kursänderung TEUR 37), Pauschalwertberichtigungen für Bonitäts- und Länderrisiken gegenüber Unternehmen mit Sitz im Inland in Höhe von TEUR 9 (Auflösung TEUR 0) und für Bonitäts- und Länderrisiken gegenüber Unternehmen mit Sitz im Iran in Höhe von TEUR 9.905 (Zuführung TEUR 16.167) sowie Vorsorge-reserven nach § 340f HGB TEUR 3.500 (unverändert gegenüber dem Vorjahr) abgesetzt.

Die Sachanlagen in Höhe von TEUR 630 (Vorjahr TEUR 727) beinhalten Grundstücke und Gebäude in Höhe von TEUR 519 (Vorjahr TEUR 644). Diese werden von der Bank genutzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.391 (Vorjahr TEUR 1.383) beinhalten TEUR 1.157 Forderungen an das Finanzamt für zu viel gezahlte Vorauszahlungen für das Jahr 2022, TEUR 63 Forderungen aus von einer anderen Bank einbehaltenen Kundengelder, TEUR 51 Forderungen an das Head-Office in Teheran betreffend eine Eigentumswohnung in Hamburg, TEUR 14 geleistete Vorauszahlungen sowie TEUR 105 Forderungen aus Umsatzsteuererstattungen.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 89.143 (Vorjahr TEUR 187.499) betreffen TEUR 1.222 (Vorjahr TEUR 11.835) verbundene Unternehmen. Von den anderen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden betreffen TEUR 6.940 (Vorjahr TEUR 6.984) verbundene Unternehmen. Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden haben TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0) eine Restlaufzeit von bis drei Monate.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 89 (Vorjahr TEUR 88) handelt es sich ausschließlich um Verbindlichkeiten aus Rechnungen. Im Vorjahr wurde zudem eine Verbindlichkeit aus einer noch weiterzuleitenden Zahlung (TEUR 30) ausgewiesen.

Specific valuation allowances of EUR 1,205 thousand (utilisation of EUR 481 thousand, addition of EUR 65 thousand to interest rate provisions, reduction due to USD exchange rate changes of EUR 37 thousand), general valuation allowances for credit and country risks relating to companies based in Germany of EUR 9 thousand (reversal of EUR 0 thousand) and for credit and country risks relating to companies based in Iran of EUR 9,905 thousand (addition of EUR 16,167 thousand) as well as contingency reserves in accordance with Section 340f HGB of EUR 3,500 thousand (unchanged from the previous year) were deducted from receivables from customers.

Property, plant and equipment totalling EUR 630 thousand (previous year: EUR 727 thousand) includes land and buildings amounting to EUR 519 thousand (previous year: EUR 644 thousand). These are utilised by the bank.

Other assets totalling EUR 1,391 thousand (previous year: EUR 1,383 thousand) include EUR 1,157 thousand in receivables from the tax office for overpaid advance payments for 2022, EUR 63 thousand in receivables from customer deposits retained by another bank, EUR 51 thousand in receivables from the head office in Tehran relating to a condominium in Hamburg, EUR 14 thousand in advance payments made and EUR 105 thousand in receivables from VAT refunds.

Of the liabilities to banks totalling EUR 89,143 thousand (previous year: EUR 187,499 thousand), EUR 1,222 thousand (previous year: EUR 11,835 thousand) relate to affiliated companies. Of the other liabilities to customers, EUR 6,940 thousand (previous year: EUR 6,984 thousand) relate to affiliated companies. Of the liabilities to customers, EUR 0 thousand (previous year: EUR 0 thousand) have a remaining term of up to three months.

Other liabilities totalling EUR 89 thousand (previous year: EUR 88 thousand) relate exclusively to liabilities from invoices. In the previous year, a liability from a payment still to be forwarded (EUR 30 thousand) was also recognised.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

Die Bildung von Steuerrückstellungen war zum Bilanzstichtag wie folgt erforderlich (Vorjahr TEUR 0): Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2023 TEUR 1.005 und Gewerbesteuer 2023 TEUR 1.042.

Die Anderen Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.023 (Vorjahr TEUR 1.047) betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen TEUR 84, Archivierungskosten TEUR 198, Prüfungs-, Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten TEUR 215, Urlaubsabgeltung TEUR 260 und Sonderzahlungen TEUR 170.

Das Eigenkapital zum 31.12.2023 beträgt TEUR 154.500 (Vorjahr TEUR 154.500). Die Gewinnrücklagen werden wir durch einen Gewinnverwendungsbeschluss der Geschäftsleitung um TEUR 3.000 erhöhen. Diese werden nach der Erhöhung TEUR 8.900 (Vorjahr: TEUR 5.900) betragen. Der Sonderposten für allgemeine Bankrisiken i. H. v. TEUR 18.400 ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.500 erhöht. Unter Berücksichtigung der immateriellen Vermögensgegenstände betragen die anrechenbaren Eigenmittel zum Bilanzstichtag TEUR 174.254 (Vorjahr TEUR 167.389) und werden sich nach Feststellung aufgrund der Zuführung zu den Gewinnrücklagen sowie aufgrund der Erhöhung des Sonderpostens für allgemeine Bankrisiken auf TEUR 181.754 erhöhen.

Die Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen in Höhe von TEUR 1.256 (Vorjahr TEUR 13) betreffen Avale und entfallen in voller Höhe auf Kunden. Es erfolgte hier die Absetzung von Deckungsguthaben in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

Die unwiderruflichen Kreditzusagen in Höhe von TEUR 17.125 (Vorjahr TEUR 31.590) entfallen in voller Höhe auf Kunden. Es erfolgte hier die Absetzung von Deckungsguthaben in Höhe von TEUR 871 (Vorjahr TEUR 1.054).

The following tax provisions had to be recognised as at the balance sheet date (previous year: EUR 0 thousand) Corporation tax and solidarity surcharge 2023 EUR 1,005 thousand and trade tax 2023 EUR 1,042 thousand.

Other provisions totalling EUR 1,023 thousand (previous year: EUR 1,047 thousand) mainly relate to provisions for outstanding invoices of EUR 84 thousand, archiving costs of EUR 198 thousand, audit, annual financial statement and tax consultancy costs of EUR 215 thousand, holiday pay of EUR 260 thousand and special payments of EUR 170 thousand.

Equity as at 31 December 2023 amounts to EUR 154,500 thousand (previous year: EUR 154,500 thousand). We will increase retained earnings by EUR 3,000 thousand by means of a resolution on the appropriation of profits by the management. After the increase, these will amount to EUR 8,900 thousand (previous year: EUR 5,900 thousand). The special item for general banking risks in the amount of EUR 18,400 thousand has increased by EUR 4,500 thousand compared to the previous year. Taking intangible assets into account, eligible own funds totalled EUR 174,254 thousand as at the balance sheet date (previous year: EUR 167,389 thousand) and will increase to EUR 181,754 thousand after adoption due to the allocation to retained earnings and the increase in the special item for general banking risks.

Contingent liabilities from guarantees and indemnity agreements totalling EUR 1,256 thousand (previous year: EUR 13 thousand) relate to guarantees and are attributable in full to customers. Cover assets totalling EUR 0 thousand (previous year: EUR 0 thousand) were deducted here.

The irrevocable loan commitments totalling EUR 17,125 thousand (previous year: EUR 31,590 thousand) are fully attributable to customers. Cover assets totalling EUR 871 thousand (previous year: EUR 1,054 thousand) were deducted here.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus sonstigen Verträgen in Höhe von TEUR 690 (Vorjahr TEUR 601). Wesentliche Verpflichtungen aus Miet-/Leasingverträgen bestehen nicht. Die übrigen sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der auf Währungen außerhalb des Euro lautenden Vermögensgegenstände auf TEUR 5.169 (Vorjahr TEUR 12.087), die Schulden in Fremdwährung betragen TEUR 5.169 (Vorjahr TEUR 12.087). Dabei wurden die in den Verrechnungskonten enthaltenen Passiva in Währungen außerhalb des EUR einbezogen.

Gliederung der Erträge nach geografischen Märkten:

There are other financial obligations from other contracts totalling EUR 690 thousand (previous year: EUR 601 thousand). There are no significant obligations from rental/leasing agreements. The remaining other financial obligations are within the scope of normal business transactions.

In total, assets denominated in currencies outside the euro amount to EUR 5,169 thousand (previous year: EUR 12,087 thousand), while liabilities denominated in foreign currencies totalled EUR 5,169 thousand (previous year: EUR 12,087 thousand). The liabilities in currencies outside the EUR contained in the clearing accounts were included.

Breakdown of income by geographical market:

	Inland TEUR Domestic KEUR	Iran TEUR Iran KEUR	Ausland TEUR Abroad KEUR	GESAMT TEUR TOTAL KEUR
Zinserträge für positive Zinsen aus Geldaufnahmen Interest income as well as positive interest from borrowings	2.437	5.509	1.032	8.978
Negative Zinsen aus Geldanlagen Negativ interest from financial investments	0	0	0	0
Provisionserträge Commission income	1.978	1.297	40	3.315
Sonstige betriebliche Erträge Other operating income	290	0	0	290

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

In den Zinserträgen der G+V sind negative Zinsen aus Geldanlagen (Bundesbank) in Höhe von TEUR 0 verrechnet (Vorjahr TEUR 1.393). In den Zinsaufwendungen sind negative Zinsen aus Passivgeschäft in Höhe von TEUR 0 verrechnet (Vorjahr TEUR 1.741). Davon entfielen TEUR 0 auf verbundene Unternehmen (Vorjahr TEUR 406). Die Gliederung nach geografischen Märkten wurde in obiger Tabelle umgesetzt.

In den Provisionserträgen sind TEUR 1.700 (Vorjahr EUR 1.838) aus der Abwicklung von Devisengeschäften auf Kundeninitiative, TEUR 1.270 (Vorjahr TEUR 1.202) aus der Vergabe von Verwaltungskrediten für unsere Zentrale, TEUR 50 (Vorjahr TEUR 757) aus dem übrigen Kreditgeschäft, TEUR 138 (Vorjahr TEUR 714) aus dem Akkreditivgeschäft sowie TEUR 157 (Vorjahr TEUR 217) aus dem Zahlungsverkehr enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 290 (Vorjahr TEUR 157) resultieren weit überwiegend aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 225 (Vorjahr TEUR 128), aus einer Rückerstattung für Energiekosten in Höhe von TEUR 21 (Vorjahr TEUR 0) sowie aus Vergütungen für unsere Tätigkeiten für unsere Schwestergesellschaft Denarius AG TEUR 7 (Vorjahr TEUR 7). Im Vorjahr waren noch überzahlte Rechnungen in Höhe von TEUR 34 enthalten.

Interest income in the income statement includes negative interest from financial investments (Bundesbank) totalling EUR 0 thousand (previous year: EUR 1,393 thousand). Interest expenses include negative interest from deposit business totalling EUR 0 thousand (previous year: EUR 1,741 thousand). Of this amount, EUR 0 thousand was attributable to affiliated companies (previous year: EUR 406 thousand). The breakdown by geographical markets has been implemented in the table above.

Commission income includes EUR 1,700 thousand (previous year: EUR 1,838 thousand) from the processing of foreign exchange transactions on the customer's initiative, EUR 1,270 thousand (previous year: EUR 1,202 thousand) from the granting of administrative loans for our head office, EUR 50 thousand (previous year: EUR 757 thousand) from other lending business, EUR 138 thousand (previous year: EUR 714 thousand) from the letter of credit business and EUR 157 thousand (previous year: EUR 217 thousand) from payment transactions.

Other operating income totalling EUR 290 thousand (previous year: EUR 157 thousand) is largely the result of the reversal of other provisions in the amount of EUR 225 thousand (previous year: EUR 128 thousand), a refund for energy costs in the amount of EUR 21 thousand (previous year: EUR 0 thousand) and remuneration for our activities for our sister company Denarius AG of EUR 7 thousand (previous year: EUR 7 thousand). The previous year included overpaid invoices totalling EUR 34 thousand.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

Die anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten Head-Office-Charges für das Jahr 2023 in Höhe von TEUR 170 (Vorjahr TEUR 179). Die Aufwendungen für Rechtskosten betragen zum Bilanzstichtag TEUR 120 (Vorjahr TEUR 59). Die Pflichtbeiträge reduzierten sich auf TEUR 219 (Vorjahr TEUR 241), während sich die Prüfungskosten mit TEUR 255 erhöhten (Vorjahr TEUR 220). Zudem erhöhten sich die Beratungsaufwendungen deutlich auf TEUR 215 (Vorjahr TEUR 115).

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie aus der Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft ergaben sich im Geschäftsjahr nicht (Vorjahr TEUR 6.477).

Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft beinhalten Erträge aus der Auflösung der Länderrisikovorsorge in Höhe von TEUR 6.262 (Vorjahr Aufwand TEUR 6.531) sowie Zuführungen zu Pauschalwertberichtigungen in Höhe von TEUR 9 (Vorjahr Auflösung TEUR 54).

Im Geschäftsjahr erfolgte eine Einstellung in den Sonderposten für allgemeine Bankrisiken in Höhe von TEUR 4.500 (Vorjahr: TEUR 900).

Gemäß dem Beschluss der Geschäftsleitung wurden im Vorjahr TEUR 5.900 den anderen Gewinnrücklagen zugeführt. TEUR 81 verblieben als Bilanzgewinn. Aus dem Jahresüberschuss 2023 in Höhe von TEUR 3.161 werden gem. Beschluss der Geschäftsleitung TEUR 3.000 den anderen Gewinnrücklagen zugeführt. TEUR 161 werden auf neue Rechnung vorgetragen, so dass sich die Position Bilanzgewinn nunmehr auf insgesamt TEUR 241 beläuft.

Other administrative expenses include head office charges for 2023 totalling EUR170 thousand (previous year: EUR 179 thousand). Expenses for legal costs totalled EUR 120 thousand as at the balance sheet date (previous year: EUR 59 thousand). Compulsory contributions decreased to EUR 219 thousand (previous year: EUR 241 thousand), while audit costs increased to EUR 255 thousand (previous year: EUR 220 thousand). In addition, consulting expenses increased significantly to EUR 215 thousand (previous year: EUR 115 thousand).

There were no write-downs and value adjustments on receivables and certain securities or additions to provisions in the lending business in the financial year (previous year: EUR 6,477 thousand).

Income from write-ups to receivables and certain securities and from the reversal of provisions in the lending business includes income from the reversal of country risk provisions totalling EUR 6,262 thousand (previous year: expense of EUR 6,531 thousand) and additions to general loan loss provisions of EUR 9 thousand (previous year: reversal of EUR 54 thousand).

In the financial year, an amount of EUR 4,500 thousand (previous year: EUR 900 thousand) was allocated to the special item for general banking risks.

In accordance with the management's resolution, EUR 5,900 thousand was allocated to other revenue reserves in the previous year. EUR 81 thousand remained as retained earnings. From the net profit for 2023 in the amount of EUR 3,161 thousand, EUR 3,000 thousand will be allocated to other revenue reserves in accordance with the management's resolution. EUR 161 thousand will be carried forward to new account, so that the retained earnings item now totals EUR 241 thousand.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

E. SONSTIGE ANGABEN

Das für das Geschäftsjahr angefallene Gesamthonorar für die Abschlussprüfer beträgt TEUR 125 und entfällt nach § 285 Nr. 17 HGB auf die Position „a) Abschlussprüfungsleistungen“ (TEUR 125). Von den Abschlussprüfungsleistungen entfielen TEUR 0 auf das Gesamthonorar für den Abschlussprüfer für Abschlussprüfungsleistungen für das Geschäftsjahr 2022.

Körperschaft- und gewerbesteuerliche Verlustvorträge bestehen seit dem Jahr 2022 nicht mehr. Die Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz entfallen auf die Forderungen gegenüber Kunden. Es ergibt sich eine aktive Steuerlatenz. Von einer Aktivierungsmöglichkeit nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB hat die Bank im handelsrechtlichen Abschluss keinen Gebrauch gemacht. Für die Bank hätte sich hieraus eine steuerliche Entlastung in Höhe von TEUR 1.146 (Vorjahr: TEUR 1.140) ergeben (Steuersätze: Körperschaftsteuer 15 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer 16,45% bei einem Hebesatz von 470 %).

F. BESCHÄFTIGTE, GESCHÄFTSFÜHRUNGSORGANE

Im Jahresdurchschnitt waren 38 Angestellte (Vorjahr 38) bei der Bank Melli Iran, Hamburg, beschäftigt, davon 9 (Vorjahr 9) Teilzeitbeschäftigte.

E. OTHER INFORMATION

The total fee for the auditors for the financial year amounts to EUR 125 thousand and is attributable to the item „a) Audit services“ (EUR 125 thousand) in accordance with Section 285 No. 17 HGB. Of the audit services, EUR 0 thousand was attributable to the total fee for the auditor for audit services for the 2022 financial year.

There have been no more corporation and trade tax loss carryforwards since 2022. The differences between the commercial balance sheet and the tax balance sheet relate to receivables from customers. This results in deferred tax assets. The Bank has not made use of the option to capitalise in accordance with Section 274 (1) sentence 2 HGB in its financial statements under commercial law. This would have resulted in tax relief for the Bank in the amount of EUR 1,146 thousand (previous year: EUR 1,140 thousand) (tax rates: Corporation tax 15% plus 5.5% solidarity surcharge and trade tax 16.45% with an assessment rate of 470%).

F. EMPLOYEES, MANAGEMENT BODIES

Bank Melli Iran, Hamburg, had an annual average of 38 employees (previous year: 38), including 9 part-time employees (previous year: 9).

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 2 KWG waren Herr Mehran Dehghan, Hamburg, und Herr Christian Ferchland, Kiel. Auf die Angabe der Gehälter wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Mitgliedschaften von Herrn Dehghan in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bestanden im Berichtszeitraum nicht. Herr Ferchland ist Aufsichtsratsmitglied bei der Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Am Alten Kirchhof 16, 24534 Neumünster.

G. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ereignet. Wir erwarten weder von der aktuellen Ukraine-Krise noch von dem Nahostkonflikt direkte Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit.

Hamburg, 26. März 2024
Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan Christian Ferchland

The managing directors within the meaning of Section 1 (2) KWG were Mr Mehran Dehghan, Hamburg, and Mr Christian Ferchland, Kiel. Salaries are not disclosed in accordance with Section 286 (4) HGB.

Mr Dehghan was not a member of any supervisory boards or other supervisory bodies within the meaning of Section 125 (1) sentence 5 AktG in the reporting period. Mr Ferchland is a member of the Supervisory Board of Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Am Alten Kirchhof 16, 24534 Neumünster.

G. SUPPLEMENTARY REPORT

There were no significant events after the end of the financial year that are not recognised in the income statement or balance sheet. We do not expect the current crisis in Ukraine or the conflict in the Middle East to have a direct impact on our business activities.

Hamburg, 26 March 2024
Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan Christian Ferchland

- ▶ Anlage zum Jahresabschluss
- ▶ Annex to the Financial Statements
- ▶ Bestätigungsvermerk
- ▶ Auditor´s Opinion
- ▶ Adressen
- ▶ Adresses
- ▶ Ansprechpartner
- ▶ Contacts

ANLAGE ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

COUNTRY BY COUNTRY REPORTING ZUM 31. DEZEMBER 2023 GEMÄSS § 26A ABSATZ 1 KWG

Das Country by Country Reporting für das Geschäftsjahr 2023 ist nach den Anforderungen zur länderspezifischen Berichterstattung gemäß § 26a Abs. 1 KWG erstellt worden.

Der Bericht umfasst Angaben zu den Firmenbezeichnungen, der Art der Tätigkeiten und der geografischen Lage etwaiger Niederlassungen der Gruppe. Darüber hinaus werden Umsatz, Anzahl Lohn- und Gehaltsempfänger nach Vollzeitäquivalenten, Gewinn oder Verlust vor Steuern, Steuern auf den Gewinn oder Verlust sowie Kapitalrendite und erhaltene öffentliche Beihilfen nach Ländern aufgeschlüsselt.

Die Zuordnung der Tätigkeit erfolgt auf Basis der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 – 3e KWG.

Die Angabe zur geografischen Lage bezieht sich auf den juristischen Sitz der Gesellschaft.

Die Umsatzgröße wird dargestellt als das Ergebnis aus

- Zinsüberschuss einschließlich laufender Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen,
- Provisionsüberschuss und
- Sonstigen betrieblichen Erträgen

COUNTRY-BY-COUNTRY REPORTING AS AT 31 DECEMBER 2023 IN ACCORDANCE WITH SECTION 26A (1) KWG

The country-by-country reporting for the financial year 2023 has been prepared in accordance with the requirements for country-specific reporting pursuant to Section 26a (1) KWG.

The report includes information on the company names, the type of activities and the geographical location of any branches of the Group. In addition, turnover, number of full-time equivalent employees, profit or loss before tax, tax on profit or loss, return on investment and public subsidies received are broken down by country.

The activity is categorised on the basis of the categories pursuant to Section 1 (1) - (3e) KWG.

The geographical location refers to the legal domicile of the company.

The sales figure is presented as the result from

- Net interest income including current income from shares and other variable-yield securities, investments, shares in affiliated companies,
- Net commission income and
- Other operating income

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

ANNEX: NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS FOR 2023

Die Berechnung der Mitarbeiterzahlen erfolgt entsprechend der handelsrechtlichen Regelung nach § 267 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von Vollzeitäquivalenten und Geschäftsleitung.

Der Gewinn oder Verlust vor Steuern setzt sich zusammen aus dem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit, den sonstigen Steuern und dem außerordentlichen Ergebnis.

Die Kapitalrendite wurde berechnet als Quotient aus Nettogewinn und Bilanzsumme.

Im Jahr 2023 hat die Bank Melli Iran, Hamburg keine öffentlichen Beihilfen erhalten.

Die Bank Melli Iran, Zweigniederlassung Hamburg, mit Sitz in Hamburg ist rechtlich eine unselbstständige Zweigniederlassung der Bank Melli Iran mit Sitz in Teheran. Weitere Niederlassungen oder Tochtergesellschaften werden von der Zweigniederlassung nicht unterhalten.

Sie ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Abs. 1 KWG.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die ermittelten Kennzahlen, über die zu berichten ist, darstellen:

	Umsatz TEUR Turnover KEUR	Lohn- und Gehaltsemp- fänger Wage and salary earners KEUR	Ergebnis vor Steuern TEUR Profit before taxes KEUR	Steuern TEUR Taxes KEUR	Kapitalrendite % Return on investment %	Öffentliche Beihilfen Public aid
Deutschland Germany	11.736	38	6.822	3.661	0,62	-

The number of employees is calculated in accordance with the provisions of commercial law pursuant to Section 267 (5) HGB, taking into account full-time equivalents and management.

The profit or loss before taxes is made up of the result from ordinary activities, other taxes and the extraordinary result.

The return on capital was calculated as the ratio of net profit to total assets.

Bank Melli Iran, Hamburg did not receive any public aid in year 2023.

Bank Melli Iran, Hamburg Branch, with its registered office in Hamburg, is legally a dependent branch of Bank Melli Iran with its registered office in Tehran. The branch does not maintain any other branches or subsidiaries.

It is a credit institution pursuant to Section 1 (1) KWG.

The following table shows the key figures that have been determined and are to be reported on:

BESTÄTIGUNGSVERMERK

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE BANK MELLI IRAN, ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Bank Melli Iran, Zweigniederlassung Hamburg (im Folgenden „Gesellschaft“) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit §§ 340k, 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

BESTÄTIGUNGSVERMERK

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzli-

BESTÄTIGUNGSVERMERK

chen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungs-methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

BESTÄTIGUNGSVERMERK

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutenden Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Gensingen, den 28.03.2024

App Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App
Wirtschaftsprüfer

Roland Messerschmidt
Wirtschaftsprüfer

AUDITOR'S OPINION

INDEPENDENT AUDITORS' REPORT

TO BANK MELLI IRAN, HAMBURG

AUDIT OPIONION

We have audited the annual financial statements of Bank Melli Iran, Hamburg which comprise the balance sheet as of 31st December, 2023, and the statement of profit and loss for the financial year from January 1st to December 31st, 2023, and notes to the financial statements, including the presentation of the recognition and measurement policies. In addition, we have audited the management report of Bank Melli Iran, Hamburg, for the financial year from January 1st to December 31st, 2023.

In our opinion, on the basis of the knowledge obtained in the audit,

- the accompanying annual financial statements comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to incorporated companies and give a true and fair view of the assets, liabilities and financial position of the Company as of 31st December, 2023, and of its financial performance for the financial year from January 1st to December 31st, 2023, in compliance with German Legally Required Accounting Principles, and
- the accompanying management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position. In all material respects, this management report is consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development.

Pursuant to article 322 (3) HGB (Handelsgesetzbuch: German Commercial Code), we declare that our audit has not led to any reservations relating to the legal compliance of the annual financial statements and of the management report.

BASIS OF AUDIT OPINIONS

We conducted our audit of the annual financial statements and of the management report in accordance with article 317 HGB and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (Institute of Public Auditors in Germany) (IDW). Our responsibilities under those requirements and principles are further described in the "Auditor's Responsibilities for the Audit of the Annual Financial Statements and of the Management Report" section of our auditor's report. We are independent of the Company in accordance with the requirements of German commercial and professional law, and we have fulfilled our other German professional responsibilities in accordance with these requirements. We assume that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinions on the annual financial statements and on the management report.

AUDITOR'S OPINION

OTHER INFORMATION

The legal representatives are responsible for other information. Other information includes the remaining parts of the „annual report“ but does not include the financial statements, management report, and our related audit opinion. Our audit opinions on the financial statements and management report do not extend to the other information, and accordingly, we do not provide an audit opinion or any other form of audit conclusion on it.

In connection with our audit, we have a responsibility to read the other information mentioned above and consider whether the other information:

- Contains material inconsistencies with the financial statements, management report, or our knowledge obtained during the audit, or
- Otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

RESPONSIBILITY OF THE EXECUTIVE DIRECTORS FOR THE ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS AND THE MANAGEMENT REPORT

The executive directors are responsible for the preparation of the annual financial statements that comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to incorporated companies and that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German Legally Required Accounting Principles. In addition, the executive directors are responsible for such internal control as they, in accordance with German Legally Required Accounting Principles, have determined necessary to enable the preparation of annual financial statements that are free from material misstatements due to fraudulent actions (i.e., manipulation of accounting records and asset misappropriations) or errors.

In preparing the annual financial statements, the executive directors are responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern. They also have the responsibility for disclosing, as applicable, matters related to going concern. In addition, they are responsible for financial reporting based on the going concern basis of accounting, provided no actual or legal circumstances conflict therewith.

Furthermore, the executive directors are responsible for the preparation of the management report that as a whole provides an appropriate view of the Company's position and is, in all material respects, consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements, and appropriately presents the opportunities and risks of future development. In addition, the executive directors are responsible for such arrangements and measures (systems) as they have considered necessary to enable the preparation of a management report that is in accordance with the applicable German legal requirements, and to be able to provide sufficient appropriate evidence for the assertions in the management report.

AUDITOR'S OPINION

AUDITOR'S RESPONSIBILITIES FOR THE AUDIT OF THE ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS AND OF THE MANAGEMENT REPORT

Our objective are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatements due to fraudulent actions or errors, and whether the management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position and, in all material respects, is consistent with the annual financial statements and the knowledge obtained in the audit, complies with the German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development, as well as to issue an auditor's report that includes our audit opinions on the annual financial statements and on the management report.

Reasonable assurance is a high level of assurance, but it is not a guarantee that an audit conducted in accordance with article 317 HGB and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) will always detect a material misstatement. Misstatements can arise from fraudulent actions or errors and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic addressees taken on the basis of these annual financial statements and this management report.

We exercise professional judgment and maintain professional scepticism throughout the audit. We also

- identify and assess the risks of material misstatement of the annual financial statements and of the management report, whether due to fraudulent actions or errors, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinions. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraudulent actions is higher than the risk of not detecting one resulting from errors, as fraudulent actions may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal controls.
- obtain an understanding of internal control relevant to the audit of the annual financial statements and of arrangements and measures (systems) relevant to the audit of the management report in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an audit opinion on the effectiveness of these systems of the Company.
- evaluate the appropriateness of accounting policies used by the executive directors and the reasonableness of estimates made by the executive directors and related disclosures.
- conclude on the appropriateness of the executive directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in the auditor's report to the related disclosures in the annual financial statements and in the management report or, if such disclosures are inadequate, to modify our respective audit opinions. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Company to cease to be able to continue as a going concern.

AUDITOR'S OPINION

- evaluate the overall presentation, structure and content of the annual financial statements, including the disclosures, and whether the annual financial statements present the underlying transactions and events in a manner that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German Legally Required Accounting Principles.
- assess the consistency of the management report with the annual financial statements, its compliance with the law and the presentation of the Company's position by the management report.
- evaluate the consistency of the management report with the annual financial statements, its conformity with German law, and the view of the Company's position it provides. Perform audit procedures on the prospective information presented by the executive directors in the management report. On the basis of sufficient appropriate audit evidence we evaluate, in particular, the significant assumptions used by the executive directors as a basis for the prospective information, and evaluate the proper derivation of the prospective information from these assumptions. We do not express a separate audit opinion on the prospective information and on the assumptions used as a basis. There is a substantial unavoidable risk that future events will differ materially from the prospective information.

We communicate with those charged with governance regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control system that we identify during our audit.

Gensingen, March 28th 2024

App Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App
German Public Auditor

Roland Messerschmidt
German Public Auditor

ANSPRECHPARTNER

CONTACT



ANSPRECHPARTNER**CONTACT****CORRESPONDENT BANKING****MELANIE KERWATH**

Telefon +49 40 36000 333

Telefax +49 40 36000 211

melanie.kerwath@bankmelli.de

**ACCOUNT MANAGEMENT****RAMONA SCHNEIDER**

Telefon +49 40 36000 285

Telefax +49 40 36000 295

ramona.schneider@bankmelli.de

**DEPUTY MANAGER****MOHSEN MOHAMMAD**

Telefon +49 40 36000 310

Telefax +49 40 36000 212

mohsen.mohammad@bankmelli.de

ANSPRECHPARTNER

CONTACT



LETTERS OF CREDIT

MAJID EBRAHIMI

Telefon +49 40 36000 332

Telefax +49 40 36000 212

letterofcredit@bankmelli.de



TRADE FINANCE

MATTHIAS GÖWE

Telefon +49 40 36000 230

Telefax +49 40 36000 297

matthias.goewe@bankmelli.de



TREASURY

SHAHIN ROSHAN

Telefon +49 40 36000 334

Telefax +49 40 36000 272

shahin.roshan@bankmelli.de

ADRESSEN

ADRESSES

<p>IRAN</p> <p>Bank Melli Iran</p> <p>Headoffice</p> <p>Ferdowsi Avenue Post Code: 1135931596 P.O. Box: 11365-144 Teheran, Islamic Republic of Iran Tel.: +98 21 60 991 www.bmi.ir</p>	<p>RUSSIA FEDERATION</p> <p>Mir Russian Business Bank</p> <p>Wholly-Owned Subsidiary</p> <p>Building 1, 36, Prechistenka Street, Khamovniki District Moscow, 119034 Russian Federation Tel: +7 (495) 646 21 10 Fax: +7 (495) 628 62 86 E-Mail: info@mbbru.com www.mbbru.ru</p>
<p>FRANCE</p> <p>Paris Branch</p> <p>43 Avenue Montaigne 75008 Paris France Tel.: +33 1 47 23 78 57 Fax: +33 1 47 20 71 24 www.bmi.ir</p>	<p>THE REPUBLIC OF AZERBAIJAN</p> <p>Baku Branch</p> <p>8th November Ave. 23. Khatai District Baku City Index: AZ1025 Tel.: +994 12 598 90 05 Fax: +994 12 598 90 06 E-Mail: bank@bmibaku.az</p>
<p>UNITED KINGDOM</p> <p>Melli Bank PLC</p> <p>Wholly-Owned Subsidiary</p> <p>98a Kensington High Street London W8 4SG United Kingdom Tel.: +44 (0) 20 76 00 36 36 Fax: +44 (0) 20 73 61 07 40 E-Mail: info@bankmelli.com</p>	<p>IRAQ</p> <p>Baghdad Branch</p> <p>No. 111, Alley 27, District 929, Arasat St. , Bagdad, Iraq Tel.: +964 17 17 17 22-3 Fax: +964 77 0273 06 32 E-Mail: baghdadbr@bmi.ir</p>
<p>HONG KONG</p> <p>Melli Bank PLC</p> <p>Hong Kong Branch</p> <p>Room 2202, 22/F, Harbour Centre 25, Harbour Road Wanchai Hong Kong Tel.: +852 37 61 44 44 Fax: +852 28 68 46 92 E-Mail: info@hk.mellibank.com</p>	<p>IRAQ</p> <p>Basrah Branch</p> <p>Ashar, Dinar St. , Basra, Iraq Tel.: +964 77 26 37 77 87</p> <p>Najaf Branch</p> <p>Sadreen Square, Hai Eshteraki Street, Najaf, Iraq Tel.: +964 77 34 89 62 53 E-Mail: nanafbr@bmi.ir</p>

ADRESSEN

ADRESSES

<p>OMAN</p> <p>Muscat Branch P.O. Box: 2643 Postal Code: 112 Ruwi, Sultanate of Oman Tel.: +968 24 81 51 45 Fax: +968 24 81 51 83 E-Mail: bmimct@omantel.net.om</p>	<p>AL AIN BRANCH</p> <p>Bin Aziz Commercial Building P.O. Box: 1888, Main Road, Al Ain, U.A.E. Tel.: +971 37 11 87 77 Fax: +971 37 66 44 49 E-Mail: bmialn@bmi.co.ae</p>
<p>UNITED ARAB EMIRATES</p> <p>Regional Office UAE Bank Melli Iran Building P.O. Box: 1894, Baniyas Street, Deira-Dubai, U.A.E. Tel.: +971 42 01 51 00 Fax: +971 42 01 52 82 E-Mail: bmi@bmi.co.ae</p>	<p>ABU DHABI BRANCH</p> <p>Mohd Bin Mausod Building P.O. Box: 2656, Hamdan Street, Abu Dhabi, U.A.E. Tel.: +971 26 14 41 44 Fax: +971 26 21 76 21 E-Mail: bmiauh@bmi.co.ae</p>
<p>DUBAI MAIN BRANCH</p> <p>Bank Melli Iran Building P.O. Box: 1894, Baniyas Street, Deira-Dubai, U.A.E. Tel.: +971 42 01 51 00 Fax: +971 42 29 54 54 E-Mail: bmi@bmi.co.ae</p>	<p>FUJARAH BRANCH</p> <p>Bank Melli Iran Building Hamad Bin Abdullah Street, P.O. Box: 248, Fujarah, U.A.E. Tel.: +971 92 22 25 51 Fax: +971 92 22 42 71 E-Mail: bmifuj@bmi.co.ae</p>
<p>BUR DUBAI BRANCH</p> <p>Ahmed Seddiqui Building Khalid Bin Waleed Street, P.O. Box: 3093, Bur Dubai, U.A.E. Tel.: +971 43 05 11 11 Fax: +971 43 51 63 29 E-Mail: bmibur@bmi.co.ae</p>	<p>SHARJAH BRANCH</p> <p>Bank Melli Iran Building P.O. Box: 459 - AlQasimia, Abdul Aziz Street, Sharjah, U.A.E. Tel.: +971 65 98 11 00 Fax: +971 65 98 11 00 E-Mail: bmishj@bmi.co.ae</p>
	<p>RAS AL KHAIMAH BRANCH</p> <p>Bin Mohd Building P.O. Box: 5270 Al Nakhell Shaqar, Ras Al Khaimah, U.A.E. Tel.: +971 92 22 24 00 Fax: +971 92 22 22 71 E-Mail: bmiak@bmi.co.ae</p>



بانک ملی ایران

BANK MELLI IRAN

Holzbrücke 2, 20459 Hamburg

Telefon +49 40 36 000 0, Telefax +49 40 36 000 236, E-Mail info@bankmelli.de